

Medienspiegel der Bauhaus-Universität Weimar im Oktober 2012

Inhaltsverzeichnis

Universität / fachübergreifend	ab Seite 8
Fakultät Architektur	ab Seite 26
Fakultät Bauingenieurwesen	ab Seite 31
Fakultät Gestaltung	ab Seite 34
Fakultät Medien	ab Seite 41

Top-Themen des Monats

Gerd Zimmermann erhält Weimar-Preis	ab Seite 1
Forschung für Elektromobilität	ab Seite 5

Top-Beiträge des Monats

Mit Verpackungsidee Kinder für Obst begeistert	ab Seite 23
<small>Höchste Auszeichnungen für Bauhaus-Studierende beim »red dot«-Award TA, TLZ</small>	
Meet Ma'ayan Rosenzweig, Interactive Designer for ABC News, at Find & Follow Your Passion	ab Seite 37
<small>Portrait der ehemaligen Austauschstudentin Ma'ayan Rosenzweig NY creative interns</small>	
Privat war gestern: Intimes in der Kunst und Sorglosigkeit im Netz	ab Seite 44
<small>Artikel über Intimität und digitale Privatsphäre FAZ, SZ, ZEIT, Focus, Stern, Die Welt, BZ, u.v.m.</small>	

Gerd Zimmermann erhält Weimar-Preis

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23180>
Datum: 02.10.2012

Weimar-Preis geht an ehemaligen Rektor der Bauhaus-Uni

Gerd Zimmermann, langjähriger Rektor der Bauhaus-Universität, erhält den Weimar-Preis. Dieser wird ihm morgen in einer feierlichen, öffentlichen Stadtratsitzung überreicht. **Die Stadt würdigt damit die Leistungen Zimmermanns in seiner 16-jährigen Amtszeit als Leiter der Bauhaus-Universität.** Er habe ihr Profil mit der Vision eines "neuen Bauhauses" formuliert, die "gleichermaßen Kunst und Technik gewidmet ist und somit auf die Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen gerichtet ist", heißt es in einer Mitteilung. Zimmermanns Programm, sich am authentischen Bauhaus zu messen, ohne es nachahmen zu wollen, habe die Universität dynamisiert und zu einer weltweiten Vernetzung beigetragen.

Medium: Deutschland Today
http://www.dtoday.de/weimar/lokal-politik_artikel,-Weimar-Preis-fuer-Professor-Dr-Ing-Gerd-Zimmermann-_arid,193861.html
Datum: 03.10.2012

Weimar-Preis für Professor Dr.-Ing. Gerd Zimmermann: Mit dem Weimar-Preis ausgezeichnet wurde am 3. Oktober im Deutschen Nationaltheater der ehemalige Rektor der Bauhaus-Universität, Professor Dr.-Ing. Gerd Zimmermann.

Der 1946 geborene Architekt und Hochschullehrer war insgesamt 16 Jahre als Rektor der Bauhaus-Universität tätig und hat in dieser Zeit die Entwicklung der Universität maßgeblich geprägt, ihr Profil neu definiert und einen entsprechenden Aus- und Umbau der Inhalte und Strukturen erreicht. Die Bauhaus-Universität entwickelte sich unter seiner Leitung zu einem „Unikat“ in der deutschen Hochschullandschaft. [...]

Schon zu Beginn seiner ersten Amtszeit, 1992, formulierte er seine Vision eines „neuen Bauhauses“, also einer Universität, die gleichermaßen Kunst und Technik gewidmet und somit auf die Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen gerichtet ist. Zimmermann engagierte sich zu allen Zeiten stark für die Internationalisierung der Universität und setzte dabei auf die weltweite Strahlkraft des Bauhauses. [...]

Medium: MDR
<http://www.mdr.de/thueringen/mitte-west-thueringen/weimar166.html>
Datum: 03.10.2012

Weimar-Preis: Stadt Weimar ehrt früheren Uni-Rektor Zimmermann

Der frühere Rektor der Bauhaus-Universität in Weimar, Gerd Zimmermann, ist am Mittwoch mit dem Weimar-Preis geehrt worden. Der Architekt und Hochschullehrer wurde für seine Erfolge bei der Profilierung der Universität geehrt. Damit habe er wesentlich dazu beigetragen, dass Weimar nicht nur als Ort der Klassik wahrgenommen werde, sondern als moderne Stadt, erklärte der Stadtrat. **Zimmermann stand 16 Jahre lang an der Spitze der Universität. [...]**

Medium: TLZ (We 1, 1/3 Spalte, Bild)
Datum: 03.10.2012

Ehrung für Zimmermann

Der frühere Rektor der Bauhaus-Universität, Professor Gerd Zimmermann, wird am 3. Oktober mit dem Weimar-Preis 2012 geehrt. Die festliche Stadtratsitzung am Tag der Deutschen Einheit beginnt um 11 Uhr im DNT. Zimmermanns Programm, sich am authentischen Bauhaus zu messen, habe den Stolz Thüringens auf Weimar mobilisiert, hieß es. Er habe dazu beigetragen, dass Weimar nicht nur als Ort der Klassik wahrgenommen werde, sondern als moderne Stadt, die den zeitgenössischen Fragen von Gestaltung und Ästhetik, Medien, Film und Architektur aufgeschlossen gegenüberstehe.

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23191>
Datum: 04.10.2012

Gerd Zimmermann erhält den Weimar-Preis

Gerd Zimmermann hat gestern den Weimar-Preis erhalten. Der langjährige Rektor der Bauhaus-Universität nahm die Ehrung bei einer feierlichen, öffentlichen Stadtratsitzung entgegen. [...] Oberbürgermeister Stefan Wolf betonte in seiner Laudatio Zimmermanns Programm, sich am authentischen Bauhaus zu messen, ohne es nachahmen zu wollen, habe die Universität dynamisiert und zu einer weltweiten Vernetzung beigetragen. Zimmermanns Kollege Lorenz Engell würdigte das globale Denken und Handeln des Preisträgers. Er habe dafür gesorgt, dass Menschen in Paris, New York, Sao Paulo, Tokio und Shanghai mit Weimar die Bauhaus-Universität verbinden.

Medium: TA (We 5, 2/3 Seite, Bilder)
Datum: 05.10.2012
Autor: Michael Helbing

Weimarpreis ehrt Gerd Zimmermann als Moderator von Uni und Stadt: Festliche Stadtratsitzung zum Tag der deutschen Einheit im DNT bot den Rahmen. Preisträger fordert »erneuerte Allianz der geistigen Träger«

[...] Die Stadt jedenfalls könne sich glücklich schätzen, meinte Laudator Lorenz Engell, dass sie Zimmermann »überhaupt zu ihren Bürgern zählen darf, und zu den aktivsten und erfolgreichsten noch dazu.«

Der Weimarer Medienphilosoph Engell war 1996 Gründungsdekan der Fakultät Medien. Es war das Jahr, in dem Zimmermann seine zweite vierjährige Amtszeit als Rektor antrat; nach vier Jahren Pause folgte 2004 eine dritte, die sieben Jahre währte. Und es war das Jahr, in dem aus der Hochschule für Architektur und Bauwesen die Bauhaus-Universität wurde.

An dem Punkt schrieb Zimmermann Geschichte. Engell dachte daran, »dass Weimar ohne Dich heute überhaupt keine Universitätsstadt wäre, weil es ja keine Universität hätte.« [...]

Medium: TLZ (We 1, ½ Seite, Bild)
Datum: 05.10.2012
Autor: Thorsten Bükler

Bannerträger des Neuen: Zukunft im Blick: Zimmermann kultiviert das Gegenteil von Brauchtumspflege

Es war, um Lorenz Engell zu zitieren, eine typische Zimmermann-Aktion: Statt sich artig wie langweilig bei denjenigen zu bedanken, bei denen sich ein Geehrter üblicherweise bedankt Ehefrau, Familie, Mentor und andere Verdächtige mehr, wartete Gerd Zimmermann mit Dankesworten auf, die die Reden des OB und des Laudators in den Schatten stellte. Dem früheren Rektor der Bauhaus-Universität, der am 9. November 66 Jahre alt wird, wurde am Mittwoch der Weimarpreis verliehen vor letztendlich zu vielen leeren Stuhlreihen im DNT. Schade. [...]

Ohne Gerd Zimmermann würde es keine Bauhaus-Universität geben: Das fängt bei dem Namen an, den Zimmermann gegen jede Tradition und Widerstände durchgesetzt habe, so Engell, und höre bei der zukunftsorientierten Forschung, die von jungen Menschen betrieben werde, auf. »Du hast aus dem Erbe des Bauhauses jedenfalls stracks eine Universität gemacht, und zwar eine sehr eigene und sehr coole, den Geheimtipp auch unter den Hochschulen. Und hast damit eine Einrichtung des Wissens und des Forschens, der Wissenschaften und der Künste geschaffen und ihr ihre spezielle Marke verliehen. Wissenschaft und Kunst werden in Weimar seitdem nicht mehr nur betrachtet, sondern betrieben«, betonte Engell. [...]

Medium: TLZ (We 4, 2/3 Seite, Bild)
 Datum: 05.10.2012
 Autor: Gerd Zimmermann

...und jeder Bratwurststand ist eine Mensa: Weimarpreis 2012: Unsere Zeitung dokumentiert die Dankesrede des früheren Uni-Rektors, Professor Gerd Zimmermann, im Wortlaut

[...] Universität also ist das eine, Bauhaus, verehrte Festgesellschaft, das andere. Die Bauhaus-Universität erneuert jenes Projekt der Moderne, welches mit dem Bauhaus in dieser Stadt einst gescheitert war. Das Bauhaus selbst ist im Museum, jedenfalls beinahe, die Bauhaus-Universität aber geht ihren eigenen, ihren Zukunftsweg, aus einem kritischen Bewusstsein der Gegenwart das Unbekannte zu schaffen. Wir lieben das alte Bauhaus. Wir sind ihm so hoffe ich geistesverwandt. Wir glauben an unsere Geschichte. Aber wir folgen ihr nicht mehr. Die Bauhaus-Universität kann keine Imitation des alten Bauhauses sein, als historistisches Projekt wäre sie ein Grotteske. Dies zu Ende denkend, sind wir so schwierig es klingen mag ein »Bauhaus ohne Bauhaus« und um die Wortwendung fortzusetzen wir sind »Moderne ohne Moderne«. [...]

Dass die Bauhaus-Universität in diesem Jahr zu der Internationalen Hochschule in Deutschland gewählt wurde, ist, so gesehen, für uns ein Großereignis. Die Intention auf Welt-Offenheit, und zwar im vollsten Sinne des Wortes, dürfte doch der eigentliche Kern des Genius Loci hier sein ... in dieser Stadt mit der schönen, schwierigen, changierenden Persönlichkeit, einer Stadt mit Zukunft. Ich danke Ihnen allen sehr.

Medium: TLZ (We 3, 1/3 Spalte, Bild)
 Datum: 06.10.2012

Eine Zimmermann-Aktion

Der Bannerträger des Neuen, Überraschenden, Unvorhersehbaren: So lobte Professor Lorenz Engell den früheren Rektor der Bauhaus-Universität, Professor Gerd Zimmermann. Und er fand gleich ein Beispiel für das Überraschende und Unvorhersehbare: »Ich erinnere mich gut daran,

wie Du in Deiner Zeit als Vizepräsident der damals noch mächtigen und bedeutsamen Rektorenkonferenz den Vorsitz einer speziellen Kommission übernehmen solltest. Du erklärtest Dich dazu bereit, mit einer Maßgabe: Ziel Deines Vorsitzes sei einzig und allein, diese völlig überflüssige Kommission binnen eines Jahres zur Selbstauflösung zu bewegen. Mit diesem Programm haben sie Dich gewählt und Du hast es erfüllt. Diese Kommission gibt es seither nicht mehr. Eine typische Zimmermann-Aktion.«

Medium: TLZ (LESERBRIEFE, 1 Spalte)
TLZ (31.10.2012, We 4, 1 Spalte)
Datum: 23.10.2012
Autor: Oswald W. Grube

Ein würdiger Preisträger: Großes Lob für Professor Zimmermann

Mit der Verleihung des Weimarpreises an Professor Gerd Zimmermann haben die Stadtväter eine über die Person hinausgehende goldrichtige Entscheidung getroffen. [...]

Nicht ohne Grund stand Professor Zimmermann so viele Jahre an der Spitze der Hochschule, was an Universitäten eher die Ausnahme darstellt. **Mit nur vier Fakultäten und etwa 4000 Studenten wurde die Bauhaus Universität Weimar während seines Wirkens ein internationaler Markenname. Vielleicht gelingt es in Zukunft, die seinerzeitige Sektion Städtebau als eigene fünfte Fakultät um das Institut für Europäische Urbanistik anzusiedeln, denn in diesem Fachgebiet spielt Weimar seit jeher eine hervorgehobene Rolle. [...]**

Forschung zu Elektromobilität

Medium: inSüdthüringen.de
<http://www.insuedthueringen.de/regional/thueringen/thuefwthuedeu/Thueringen-startet-IT-Projekt-fuer-mehr-Elektromobilitaet;art83467,2145301>

Datum: 10.10.2012

Thüringen startet IT-Projekt für mehr Elektromobilität

Thüringen erprobt in Erfurt neue IT-Projekte zur Förderung der Elektromobilität. «Um morgen im Alltagsleben elektromobil zu sein, müssen wir heute die erforderliche Infrastruktur schaffen», erklärte Frank Schnellhardt vom Konsortium «Smart Mobility in Thüringen» am Mittwoch zum Projektstart. [...]

Die Gesamtkosten für das auf drei Jahre angelegte Projekt liegen nach Angaben des Wirtschaftsministeriums bei 9,6 Millionen Euro. Der Bund steuert 6,4 Millionen Euro bei. Zu den zehn Projektpartnern gehören auch das Fraunhofer Institut in Ilmenau und die Bauhaus-Universität Weimar.

Medium: innovations report
http://www.innovations-report.de/html/berichte/energie_elektrotechnik/thueringer_projekt_smobility_startet_heute_fasst_10_203607.html

Datum: 10.10.2012

Autor: Stephan Krauß

Thüringer Projekt „sMobiliTy“ startet heute / Fast 10 Millionen Euro Gesamtprojektkosten

Thüringen macht elektromobil: Mit „sMobiliTy“ geht ein erstes Industrieprojekt aus dem Bereich der Elektromobilität an den Start. Dazu fand heute (14.00 Uhr) die Auftaktveranstaltung mit den zehn Projektpartnern in der IMMS GmbH in Erfurt-Südost statt. [...]

Das von der INNOMAN GmbH initiierte und koordinierte Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird zunächst im Feldversuch in der Landeshauptstadt Erfurt erprobt. Die Gesamtprojektkosten liegen bei 9,6 Millionen Euro, der Bund fördert das Vorhaben mit 6,4 Millionen Euro. Projektpartner sind neben INNOMAN GmbH und Stadt Erfurt die ACX GmbH, envia Mitteldeutsche Energie, EPSa, HKW Elektronik, the agent factory, die Bauhaus-Universität Weimar, das Fraunhofer AST Ilmenau und die IMMS GmbH. [...]

Medium: TLZ (Th 2, 1/8 Seite)

Datum: 11.10.2012

Thüringer Projekt soll Elektromobilität fördern: Zehn Millionen fließen in Erprobung - Feldversuch in Erfurt

Mit Hilfe eines neuen Thüringer Elektromobilitätsprojekts soll bundesweit die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen erhöht werden. Ziel sei es, bereits vorhandene Informationssysteme miteinander in Verbindung zu setzen und eine optimale Vernetzung herzustellen, sagte ein Sprecher des Konsortiums Smart Mobility in Thüringen am Mittwoch in Erfurt. So könne eine ideale Kommunikation zwischen Fahrer, Fahrzeug, Fahrbahn und Energienetz ermöglicht und Einsparpotenziale optimal genutzt werden. [...]

Das Zehn-Millionen-Euro-Projekt ist den Angaben zufolge auf drei Jahre angelegt, der Bund

steuert 6,5 Millionen Euro bei. An dem Betreiberkonsortium sind zehn Partner beteiligt, darunter die Stadt Erfurt, die Bauhaus-Universität Weimar und das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung. [...]

Medium: TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Ab-2015-startet-Modellprojekt-fuer-Elektromobilitaet-in-Erfurt-1918380428>
 TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/wirtschaft/detail/-/specific/Ab-2015-startet-Modellprojekt-fuer-Elektromobilitaet-in-Erfurt-1918380428>
 OTZ
<http://gera.otz.de/web/lokal/detail/-/specific/Ab-2015-startet-Modellprojekt-fuer-Elektromobilitaet-in-Erfurt-1918380428>
 Datum: 12.10.2012
 Autor: Timo Götz

Ab 2015 startet Modellprojekt für Elektromobilität in Erfurt

Auf "grünen Wellen" sollen Elektroautos ab 2015 über Ampelkreuzungen der Erfurter Innenstadt schwimmen können. Und an Ladesäulen immer dann billig Strom tanken, wenn Wind und Sonne Überschuss an Energie ins Netz pumpen. Handys sollen die Fahrer der Elektromobile durch den optimalen Verkehrs- und Stromfluss lotsen. Erfurt wird zur Modellstadt dafür, wie sich eine wachsende Zahl von Elektromobilen möglichst effektiv durch die Stadt bewegen lässt. Damit diese Vorstellung innerhalb von drei Jahren Realität werden kann, zahlt der Bund 6,5 Millionen Euro. Mit dem Geld sollen die Stadt Erfurt, die Bauhaus-Universität Weimar und acht Unternehmen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt Sensoren in Straßen einbauen, eine Handy-Software schreiben, Stromtankstellen aufstellen und all dies per Computer miteinander vernetzen. [...]

Medium: Informationsdienst Wissenschaft
<http://www.idw-online.de/pages/de/news502782>
 uni online
<http://www.uni-online.de/presse.php?id=502782>
 uni-protokolle.de
<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/246886/>
 innovations report
http://www.innovations-report.de/html/berichte/preise_foerderungen/forschung_elektromobilitaet_204250.html
 Schattenblick (24.10.2012)
<http://www.schattenblick.de/infopool/natur/technik/nten1025.html>
 Datum: 22.10.2012
 Autorin: Claudia Weinreich

Forschung für Elektromobilität: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert Forschungsprojekt unter Beteiligung der Bauhaus-Universität Weimar mit 6,5 Millionen Euro

Seit Oktober 2012 forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik an der Fakultät Bauingenieurwesen in einem Konsortium zusammen mit neun weiteren namenhaften Partnern an einer intelligenten Verknüpfung von Verkehrssteuerung, Fahrzeugtechnik und Energieversorgung im Bereich der Elektromobilität. Das

Projekt mit dem Namen sMobiliTy, Smart Mobility in Thüringen, unterstützt dabei die Bundesregierung in ihrer Zielsetzung, bis zum Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf dem deutschen Markt zu etablieren. [...]

Medium: TLZ (TITEL, 1/3 Spalte)
Datum: 23.10.2012

Mobilität als gemeinsame Aufgabe

Jetzt forschen Wissenschaftler der Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik an der der Weimarer Bauhaus-Uni-Fakultät Bauingenieurwesen gemeinsam mit neun weiteren namhaften Partnern an einer intelligenten Verknüpfung von Verkehrssteuerung, Fahrzeugtechnik und Energieversorgung im Bereich der Elektromobilität. Das Projekt mit dem Namen »sMobiliTy« also Smart Mobility in Thüringen unterstützt dabei die Bundesregierung bei dem Vorhaben, dass bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs sein sollen. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert das Vorhaben für die Dauer von drei Jahren mit 6,5 Millionen Euro. Das ganze Projekt benötigt 9,6 Millionen Euro. [...]

Medium: TA (We 1, ½ Spalte)
Datum: 24.10.2012
Autor: Michael Helbing

»Guten Morgen«: Weimar steht unter Strom

Warten Sie s nur ab, wir kriegen bald einen neuen Titel: Energiehauptstadt Weimar. Denn hier nimmt der »Kommunale Energie-Zweckverband Thüringen« jetzt seinen Sitz. Hierher, an die Bauhaus-Uni, fließen Forschungsgelder des Bundes für »Elektromobilität«. Und eine Energie-Genossenschaft hat sich auch kürzlich gegründet.

Fehlt jetzt also nur noch, dass die ins Stocken geratene »Energiewende« von hier aus ihre Wende erfährt. Zumindest arbeiten die 16 Regierungschefs der Bundesländer ab heute in Weimar und Ettersburg daran. [...]

Medium: TA (We 3, 2/3 Spalte)
Datum: 24.10.2012

Bauhaus-Uni forscht zur Elektromobilität: Bundeswirtschaftsministerium fördert das Gemeinschaftsprojekt mit 6,5 Millionen, davon 480 000 Euro für Weimar

Wissenschaftler der Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik an der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität forschen seit Monatsbeginn an einer intelligenten Verknüpfung von Verkehrssteuerung, Fahrzeugtechnik und Energieversorgung im Bereich der Elektromobilität. Das Projekt, das zusammen mit neun weiteren Einrichtungen ausgeführt wird, trägt den Namen »Smart Mobility in Thüringen« und soll dazu beitragen, bis zum Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf dem deutschen Markt zu etablieren. [...]

Die Bauhaus-Uni befasst sich konkret mit dem »Intelligenten Verkehr«, der mit technischen Lösungen die Effizienz, Reichweite und Sicherheit erhöhen soll. Dieser Bereich wird mit rund 480 000 Euro gefördert. Angestrebt wird eine Lösung, bei der Daten, Informationen und Strategien zusammen geführt und verwaltet werden. [...]

Universität / fachübergreifend

Medium: audimax (S. 24, ½ Seite, Bild)
Ausgabe: 03/2012

Kreatives Bauingenieurwesen an der Bauhaus-Universität Weimar: Paul Debus blickt über den Tellerrand in die weite Welt

„Ich studiere im dritten Semester Bauingenieurwesen an der Bauhaus-Universität Weimar. Ich hab mich für dieses Studium entschieden, da ich von großen Bauten begeistert bin und sehr gerne später auf den großen Baustellen dieser Welt arbeiten würde. Die Entscheidung für Weimar fiel schnell, denn an der Universität geht das Studium über die bloße Vermittlung der Inhalte hinaus. Zum einen gibt es einen sehr guten Kontakt zu den Professoren, zum anderen ist der Austausch mit Studierenden anderer Fächer wie zum Beispiel der Architektur, der Medienkultur oder dem Produktdesign sehr intensiv. [...]

Medium: Informationsdienst Wissenschaft
<http://www.idw-online.de/pages/de/news499160>
pressrelations
http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?r=509435&aktion=jour_pm&quelle=0&n_firmanr_=101449&pfach=1&detail=1&sektor=pm&popup_vorschau=0
uni-protokolle.de
<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/245531/>
uni online
<http://www.uni-online.de/presse.php?id=499160>

Datum: 01.10.2012
Autor: Axel Burchardt

Schreiben als Thema der akademischen Lehre: Konferenz der universitären Schreibzentren vom 5.-7. Oktober an der Universität Jena

Schreibzentren an Universitäten sind im deutschsprachigen Raum eine Neuheit. „Ihre Aufgabe besteht darin, dafür Sorge zu tragen, dass Schreiben ein Thema in der akademischen Lehre wird, dass es stärker angeleitet und reflektiert wird“, sagt Dr. Peter Braun von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er leitet ihr Schreibzentrum, das eines von bundesweit nur zwölf ist. [...]

Eine besondere Veranstaltung wird am Freitagabend die öffentliche Vorführung des Films „Odyssee und Nahverkehr – Wie Wissenschaftler schreiben?“ sein (20.30 Uhr im Hörsaal 8 des Abbe-Campus). Er ist an der Bauhaus-Universität Weimar entstanden. Die Filmemacher Martin Schlesinger und Marius Böttcher haben dazu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler befragt, wie und wo sie schreiben, welche Strategien sie anwenden und welche Rituale sie dabei befolgen. Die beiden Filmemacher werden ihren Film persönlich vorstellen und hoffen auf eine angeregte Diskussion im Anschluss.

Medium: the big idea
<http://www.thebigidea.co.nz/news/tbi-qna/122136-tbi-qa-daniel-belton>
Datum: 01.10.2012
Autor: Axel Burchardt

TBI Q&A: Daniel Belton

Choreographer and film maker Daniel Belton says his latest audio visual dance work is like a collection of poems reflecting on what it means to be human. [...]

What's your Big Idea for 2013?

Developing a major project with the Bauhaus University and Ursula Damm. I also have a collaborative project with Buenos Aires artist Jorge Haro in the pipeline. [...]

Medium: TA

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Kooperation-mit-Vietnam-841608006>

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Kooperation-mit-Vietnam-841608006>

OTZ

<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Kooperation-mit-Vietnam-841608006>

Datum: 01.10.2012

Autor: Hans-Peter Blum

Kooperation mit Vietnam

[...]Die Professoren Do Thanh und Le Thanh und ihre Universität haben in der Bundesrepublik verschiedene Kooperationspartner und machten auf ihrer Deutschlandreise nun auch in der Rolandstadt Station. **"Ursprünglich bestand die Kooperation zwischen Hanoi und der Bauhaus-Universität in Weimar", erläuterte der Leiter des Studienkollegs.** In Hanoi werden die Studenten ausgesucht, die dann später in Weimar Architektur und Bauingenieurwesen studieren. [...]

Medium: OTZ

<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Greiz-Rund-150-Ex-Gymnasiasten-wieder-in-der-alten-Schule-143021593>

TA

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Greiz-Rund-150-Ex-Gymnasiasten-wieder-in-der-alten-Schule-143021593>

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Greiz-Rund-150-Ex-Gymnasiasten-wieder-in-der-alten-Schule-143021593>

Datum: 01.10.2012

Autorin: Antje-Gesine Marsch

Greiz: Rund 150 Ex-Gymnasiasten wieder in der alten Schule

Rund 150 Absolventen der Gymnasien und der EOS Greiz fanden den Weg zu einem generationsübergreifenden Absolvententreffen in die Vogtlandhalle. Ältester Teilnehmer war Professor Erhard Hornbogen, Abitur 1948. [...]

Einer der Absolventen war Björn Friedrich, der 1998 das Abitur ablegte. **Nach einem Studium an der Bauhaus-Universität Weimar und mehreren Auslandsaufenthalten gründete er in Teichwolframsdorf eine IT-Firma.** "Es ist schön, ehemalige Mitschüler wiederzutreffen", sagte er, wobei er die jüngeren Jahrgänge etwas vermisste. [...]

Medium: inSüdthüringen.de
http://www.insuedthueringen.de/lokal/bad_salzungen/fwstzslzlokal/Leimbacher-Buergerinitiative-fordert-Verkehrsschau;art83434,2136685
 Datum: 02.10.2012

Leimbacher Bürgerinitiative fordert Verkehrsschau

Die Bürgerinitiative B 62 hat auf ihrer letzten Zusammenkunft die weiterhin unbefriedigende Entwicklung hinsichtlich der Realisierung der weiteren Umgehungsstraße mit Anbindung Hämbacher Kreuz diskutiert. Dabei wurden noch einmal die Möglichkeiten der Gefahrenminderung ("Gefahr im Verzuge") im Ortsteil Kaiseroda beleuchtet, die zu folgendem Ergebnis führte: Von Seiten der Straßenverkehrsbehörde sind auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) entsprechende konkrete Warnungen und Forderungen an die höhere Verwaltungsbehörde weiterzuleiten. [...] **Einblick hätte die Bürgerinitiative gerne in die Studie zu Kaiseroda, die Studenten der Bauhaus-Uni Weimar in diesem Jahr erstellt haben.** Seit Mai soll das Ergebnis vorliegen. "Das Straßenbauamt Südwestthüringen verweigert uns die Einsicht. Wir fragen uns natürlich, warum", sagte BI-Sprecher Frank Schwarz. [...]

Medium: TLZ (We 3, 2/3 Spalte)
 Datum: 02.10.2012

Vorzüge der Stadt genießen: Reiseexperten erkunden Weimar

[...] Die Reiseveranstalter aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Belgien waren nach Angaben der Weimar GmbH eingeladen worden, um Weimar persönlich kennenzulernen und mehr über die touristischen Programmhöhepunkte im kommenden Jahr zu erfahren. **Zu den heimlichen Stars avancierten die Studenten, die den Gästen während der Van-de-Velde-Spaziergänge an der Bauhaus-Universität den belgischen Künstler vorstellten.** Ihre Vorträge wurden vielfach gelobt. Aber auch die anderen Unternehmungen kamen gut an: Egal, ob es die Führungen im Deutschen Nationaltheater Weimar waren oder der gesellige Abend mit Felix Reuter in Tiefurt. Es gab sogar einige der Gäste, die ihren Aufenthalt in Weimar verlängerten, um die Stadt Weimar noch intensiver zu erkunden. [...]

Medium: Allgemeine Zeitung
<http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/stadt-bad-kreuznach/12472530.htm>
 Datum: 02.10.2012
 Autor: Norbert Krupp

Die Farben werden neu gemischt: Überregional bekannter Künstler von Hof Iben hält Ausschau nach Interessenten für sein Atelier

Für den international anerkannten Farbphilosophen und Industrie-Designer Friedrich Ernst von Garnier ist es eine ungewohnte Situation, nicht mit lukrativen Aufträgen ausgelastet zu sein. Doch ein großer deutscher Stahlkonzern, der seit Jahren von Garniers wichtigster Kunde war, setzt derzeit andere Prioritäten als die farblich ansprechende Gestaltung seiner vielen Produktionsstandorte in aller Welt. [...]

Der 77-jährige Farbdesigner, der am 11. August 2012 Elke Alma Jacobs aus Weimar geheiratet hat, könnte sich auch vorstellen, seinen Lebensmittelpunkt in den Wohnort seiner Frau in Thüringen zu verlagern. „Ich habe dort schon viele Projekte realisiert“, sagt er. Beispielsweise

verhalf er dort tristen Plattenbauten durch behutsamen Einsatz von Farbe zu neuer Attraktivität. Seine im Weimarer Kulturmanagement engagierte Ehefrau ergänzt, dass die Bauhaus-Universität in Weimar „ein interessanter Anknüpfungspunkt“ für ihren Mann sein könne. [...]

Medium: TA (Ku 1, ½ Seite, Bild)

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Thueringer-Stand-auf-Buchmesse-mit-verdoppelter-Ausstellerzahl-1367853094>

OTZ

<http://gera.otz.de/web/lokal/kultur/detail/-/specific/Thueringer-Stand-auf-Buchmesse-mit-verdoppelter-Ausstellerzahl-1367853094>

Datum: 06.10.2012

Autor: Karsten Jauch

19 Thüringer Aussteller auf Frankfurter Buchmesse präsent: Zahl der Teilnehmer aus Thüringen hat sich verdoppelt. Über 40 Veranstaltungen am Messestand geplant

[...] So hat der Universitätsverlag von der TU Ilmenau in der Halle 4 einen kleinen Stand in der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage. 1200 Euro kostete die Miete, sagte Gerhard Vogt, Direktor der Universitätsbibliothek Ilmenau, bei der der Verlag angesiedelt ist. [...]

Ohnehin präsentiere der 2005 gegründete Verlag ausgesprochene Fachliteratur, das im Vergleich zum Verlag der Bauhaus Universität Weimar, der am Thüringer Gemeinschaftsstand vertreten sei, ein ganz anderes Profil habe. [...]

Medium: TA (We 4, ¼ Spalte)

Datum: 06.10.2012

Ringvorlesung im Audimax

Bestimmte Mythen und deren Verkörperungen als Sujet von Musik, Literatur und Kunst sind Thema einer Ringvorlesung, die das Instituts für Musikwissenschaft Weimar - Jena veranstaltet. Die Vorlesungsreihe mit dem Titel »Frauengestalten Mythos: Seismographische Exempla« stellt mythische bzw. »mythisierte« Frauengestalten aus allen Kulturen der Welt ins Zentrum. Darüber informierte die Weimar Musikhochschule.

Als Dozenten fungieren demnach fast sämtliche Professoren des Instituts. Hinzu kommen Gastdozenten aus Freiburg i. B. und Augsburg. Die Vorträge finden bis 7. Februar immer donnerstags um 18 Uhr im Audimax der Bauhaus-Universität Weimar (Steubenstraße 6) statt.[...]

Medium: TA (We 4, 1/8 Seite)

Datum: 06.10.2012

Neunte Kinderuniversität beginnt im November: Studienjahr umfasst zwölf Vorlesungen über Astronomie, Musik, Ethik, Zoologie und mehr. Anmeldung bis 30. Oktober

Rund 1200 Kinder strömten zum 1. Campustag der Kinderuniversität Weimar im September. Nun beginnt im November das reguläre Studienjahr. Es ist bereits das neunte. [...]

In der ersten Vorlesung des neuen Studienjahres am 14. November wird die Stadtgeschichte Weimars beleuchtet: »Es war einmal eine Stadt auf einem Hügel« haben Steffen de Rudder und Britta Trostorff von der Bauhaus-Universität Weimar ihre Veranstaltung betitelt. Sie findet 16 Uhr

im Hörsaal A in der Marienstraße 13C statt. [...]

Die Kinderuniversität wird von der Musikhochschule, der Bauhaus-Universität, der Volkshochschule, der EJBW dem Kinderbüro und der Stadtverwaltung veranstaltet. [...]

Medium: TLZ (KI 1, ½ Spalte)

Datum: 08.10.2012

Wie funktioniert 3-D-Kino?

In Weimar startet im November, unterstützt von der TLZ, die neunte Kinderuniversität mit einem Dutzend Vorlesungen aus den Bereichen Geschichte, Bauingenieurwesen, Musik, Astronomie, Ethik, Politik, Zoologie und Medienkunde. Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren können sich noch bis zum 30. Oktober wahlweise für vier, acht oder alle zwölf Vorlesungen anmelden.

In der ersten Vorlesung am Mittwoch, 14. November, geht es um die Stadtgeschichte Weimars. »Es war einmal eine Stadt auf einem Hügel« haben Steffen de Rudder und Britta Trostorff von der Bauhaus-Universität in Weimar ihre Veranstaltung betitelt. In den weiteren Vorlesungen geht es bis Ende Juni 2013 unter anderem um »Reptilien zum Anfassen«, um Europa und Fragen der Toleranz, um die Funktionsweise eines 3-D-Kinos oder um die Frage »Sind Lautsprecher Musikinstrumente?«. [...]

Medium: TLZ (We 3, 2/3 Spalte)

Datum: 09.10.2012

Vorlesungen für die Kleinen: Kinderuni beginnt im November

[...] In der ersten Vorlesung des neuen Studienjahres am Mittwoch, 14. November, um 16 Uhr im Hörsaal A der Bauhaus-Universität Weimar (Marienstraße 13C) wird zunächst die Stadtgeschichte Weimars beleuchtet: »Es war einmal eine Stadt auf einem Hügel« haben Dr. Steffen de Rudder und Britta Trostorff von der Bauhaus-Universität Weimar ihre Veranstaltung betitelt. In den weiteren Vorlesungen bis Ende Juni 2013 geht es unter anderem um »Reptilien zum Anfassen«, um Europa und Fragen der Toleranz, um die Funktionsweise eines 3D-Kinos oder um die Frage »Sind Lautsprecher Musikinstrumente?«? [...]

Medium: Mittelbayerische

<http://www.mittelbayerische.de/region/regensburg/artikel/unis-und-firmen-stellen-sich-vor/837803/unis-und-firmen-stellen-sich-vor.html>

Datum: 08.10.2012

Autorin: Louisa Knobloch

Unis und Firmen stellen sich vor: Vom Mittelbayerischen Verlag bis zum Raumfahrtkonzern EADS: Auf der Horizon sind am Wochenende in Regensburg rund 50 Aussteller vertreten.

Studieren – oder doch lieber eine Ausbildung machen? Und wenn ja, was und wo? Antworten auf diese Fragen bekommen junge Leute am kommenden Wochenende auf der Bildungsmesse Horizon. Im Mensagebäude der Universität Regensburg präsentieren sich an den beiden Tagen rund 50 Aussteller. Neben den Hochschulen Regensburg, Amberg-Weiden und Hof sind auch die Bauhaus-Universität Weimar, die TU Chemnitz, die Universität Liechtenstein und die niederländische Wageningen University vertreten. [...]

Medium: MDR
<http://www.mdr.de/thueringen-journal/buecherkiste240.html>

Datum: 09.10.2012

"Das Gegenteil von Henry Sy" von Stefan Petermann

Mitte September hat der Weimarer Autor Stefan Petermann sein Romanprojekt "Das Gegenteil von Henry Sy" auf der Plattform des sozialen Netzwerks facebook gestartet. Seitdem sind Leser und Interessierte aufgefordert, sich am Projekt zu beteiligen und so das "Leben" Henry Sys aktiv zu beeinflussen. [...]

Stefan Petermann wurde im Dezember 1978 in Werdau geboren. Er studierte an der Bauhaus Universität in Weimar. 2009 erschien sein Debütroman "Der Schlaf und das Flüstern" und 2011 der Erzählband "Ausschau halten nach Tigern". Er wurde verschiedenfach ausgezeichnet, darunter mit dem Publikumspreis und 3. Platz beim 14. MDR Literaturwettbewerb. [...]

Medium: MDR
<http://www.mdr.de/mdr-thueringen/service370.html>

Datum: 09.10.2012

Der goldene Leseherbst

In Frankfurt treffen sich Autoren, Verlage und Schmöckerfreunde bis zum Wochenende zur Buchmesse und wir nehmen das zum Anlass, Leseempfehlungen für den Herbst zu geben. Ob Krimifreund oder Romantiker, selbst Lesemuffeln legen Haase und Waage Bücher ans Herz, die man an kühlen Herbstabenden gemütlich auf der Couch - vielleicht bei einem Glas Wein lesen kann. [...]

So ist im Sutton-Verlag aus Erfurt das Buch "Jüdische Kultur in Thüringen - eine Spurensuche" erschienen. Der Universitätsverlag aus Weimar wird einen Van-de-Velde-Spaziergang herausbringen. Damit wird an den 150. Geburtstag des Bauhaus-Künstlers im nächsten Jahr erinnert. [...]

Medium: TA (We 3, 1/6 Spalte)
Datum: 10.10.2012

Uni-Verlag bei der Buchmesse

Wenn bei der Frankfurter Buchmesse heute der Startschuss fällt, ist der Verlag der Bauhaus-Universität gleich an zwei Ständen vertreten. Der Verlag präsentiert seine Publikationen und Neuerscheinungen sowohl am Gemeinschaftsstand der europäischen Universitäts-Verlage als auch erstmals am Stand des Freistaates Thüringen. Dort werden vor allem Bücher über Weimar vorgestellt, wie das gerade erschienene Begleitbuch zum von Studenten geführten »Henry-van-de-Velde-Spaziergang«. Am Gemeinschaftsstand ist das Gesamtspektrum der wissenschaftlichen Arbeiten zu finden.

Medium: TLZ (We 1, ¼ Seite, Bild)

Datum: 10.10.2012
Autor: Thorsten Büker

Weber erfüllt Wünsche: Kunstfest: DNT stellt erstes Grobkonzept und Wirtschaftsplan ab 2014 vor

Im Ringen um das Kunstfest nach der Ära Nike Wagner ist die Stadt maßgeblich auf das Land angewiesen: Weimar braucht die Zusage des Freistaates, bis 2018 jährlich 650 000 Euro zu berappen, sonst sind alle Planspiele Makulatur. Bis zur Sondersitzung des Stadtrates am 17. Oktober dürfte die Diskussion in den Fraktionen jedoch munter weitergehen.

So ist bereits jetzt klar, dass bei der Bestellung des künstlerischen Leiters die Stadt mitreden und dies nicht allein dem DNT überlassen möchte. [...]

[Generalintendant Hasko Weber] denkt zum Beispiel auch an eine temporäre Spielstätte, die in Kooperation mit der Bauhaus-Universität für etwa 400 Besucher entstehen könnte. Der Wunsch, alle Kunstgattungen gleichermaßen zu bedienen, könnte eine Abkehr vom bisherigen Kunstfest sein, das immer einen Schwerpunkt auf die Musik legte. Laut Möller spiele Weber mit der Idee, jährlich einen »Artist in Residence« und/oder eine Kunstgattung in den Mittelpunkt zu rücken. [...]

Medium: bildungsklick
<http://bildungsklick.de/a/85524/illegal-im-lesesaal/>

Datum: 10.10.2012

Illegal im Lesesaal: Die dringendsten unter den vielen Problemen mit dem deutschen Urheberrecht aus der Sicht der Bibliotheken

Die letzten Wochen des Jahres rinnen den deutschen Bibliothekaren wie Sand durch die Finger. Zum 31. Dezember 2012 läuft eine Regelung des Urheberrechts aus, die nicht nur die Lern- und Lehrbedingungen an Hochschulen mitbestimmt. Sie regelt auch das Angebot der Bibliotheken. Sollte der Paragraph 52a UrhG bis dahin nicht verlängert werden, dann wird wissenschaftliches Arbeiten in wesentlichen Bereichen zum juristischen Problemfall – und das ist längst nicht die einzige Stelle, in der das Gesetz lückenhaft ist. [...]

Wenn der Gesetzgeber nicht mindestens eine Verlängerung der Geltungsdauer der Vorschrift beschließt, könnte zum Jahresende also Schluss mit diesem Bildungsangebot sein. "Viele Unterrichtsformen und der Austausch von Texten in Forscherteams würden damit illegal", sagt Dr. Frank Simon-Ritz, der Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar und Vorstandsmitglied des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv). Er fordert ein entschlossenes und schnelles Handeln der politisch Verantwortlichen. [...]

Medium: Informationdienst Wissenschaft
<http://www.idw-online.de/pages/de/news500777>
pressrelations
http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?r=510407&aktion=jour_pm
uni online
<http://www.uni-online.de/presse.php?id=500777>
innovations report
http://www.innovations-report.de/html/berichte/veranstaltungen/5_internationaler_kongress_bauhaus_solar_2012_203605.html

uni-protokolle.de

<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/246142/>

Datum: 10.10.2012

Autorin: Claudia Weinreich

5. Internationaler Kongress Bauhaus.SOLAR 2012

Konzepte für nachhaltiges Bauen und energetische Lösungen im Wohnungs- und Städtebau diskutieren Expertinnen und Experten vom 13. bis 14. November 2012 auf dem 5.

Internationalen Kongress Bauhaus.SOLAR 2012 in Erfurt. [...]

Am Abend des ersten Kongresstages wird der 3. Bauhaus.SOLAR AWARD verliehen. Auch 2012 wurden hierfür herausragende Architektur- und Designprojekte von Studierenden und jungen Architektinnen und Architekten aus sieben europäischen Ländern eingereicht, unter anderem Arbeiten aus der Bauhaus-Universität Weimar. Den Nachwuchspreis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. [...]

Veranstalter des 5. Internationalen Kongresses Bauhaus.SOLAR 2012 ist der Thüringer Solarbranchenverband SolarInput e.V. Wissenschaftlicher Partner ist die Bauhaus-Universität Weimar, weitere Partner sind die Thüringer Energie- und Greentech-Agentur (ThEGA) und die Messe Erfurt. [...]

Medium: TA (TITEL, 1/6 Seite, Bild)

Datum: 11.10.2012

Uni begrüßt neue Studenten

Mehr als 1000 neue Studenten hat die Bauhaus-Universität Weimar im Rahmen der Immatrikulationsfeier begrüßt. Zuvor wurde bekannt, dass Walter Bauer-Wabnegg neuer Prorektor werden soll.

Medium: TLZ (We 1, ¼ Seite, Bild)

TA (We 1, 1/6 Seite, Bild)

Datum: 11.10.2012

Autor: Michael Helbing

Bauer-Wabnegg kehrt zurück: Der ehemalige Rektor und Staatssekretär soll nächsten Monat wieder Mitglied der Weimarer Universitätsleitung werden. Karl Beucke wünscht ihn sich als Stellvertreter. Indes wurden über 1000 neue Studenten begrüßt

Acht Jahre nach seinem Abschied als Rektor der Bauhaus-Universität steht Walter Bauer-Wabnegg davor, in die Universitätsleitung zurückzukehren. Der 58-Jährige soll Nachfolger von Hans-Rudolf Meier werden, dem seit 2011 amtierenden Prorektor für Forschung. Der aus der Schweiz stammende Professor für Denkmalpflege und Baugeschichte hatte um schnellstmögliche Entbindung von der Aufgabe gebeten; er will sich bei der Internationalen Bauausstellung Basel (IBA 2020) engagieren.

Für die Nachfolge sei Bauer-Wabnegg seine »erste Wahl«, bestätigte Rektor Karl Beucke gestern unserer Zeitung. Dies habe er am Nachmittag vor dem Senat erklärt, dem zentralen akademischen Organ der Uni. [...]

Medium: Architekten24
http://www.architekten24.de/news/messen_kongresse/15159-kongress-bauhaussolar-2012/index.html
Datum: 11.10.2012

Bauhaus.SOLAR 2012: Kongress mit Fachausstellung - Energetische Konzepte für Sanierung von Wohngebieten und Stadtkernen

Bauhaus.SOLAR ist am 13. und 14. November 2012 zum fünften Mal Plattform für den fachübergreifenden Dialog von Architekten, Planern, Bauingenieuren, Technikern, Designern und Vertretern der Solar-, Immobilien- und Finanzwirtschaft. [...]

Die Bauhaus-Universität Weimar ist wissenschaftlicher Partner von Bauhaus.SOLAR. Ihr Rektor, Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke fordert das Überdenken von Gebäude- und Stadtkonzepten: "Durch fundierte Forschungsprojekte müssen die Themen regenerative Energieversorgung, Energieeffizienz und Ressourcenschonung in Forschung und Lehre der Universitäten verankert werden. In Kooperation mit der Baubranche können so zukunftsfähige Lösungen für Gebäude und Städte gefunden werden." [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23231>
Datum: 11.10.2012

Bauer-Wabnegg soll in die Universitätsleitung zurück

Der ehemalige Bauhaus-Uni-Rektor Walter Bauer-Wabnegg soll in die Universitätsleitung zurückkehren. Nach dem Wunsch des jetzigen Rektors Karl Beucke soll Bauer-Wabnegg Prorektor für Forschung werden. Der derzeitige auf diesem Posten, der Schweizer Hans-Rudolf Meier, will zur Internationalen Bauausstellung nach Basel wechseln. Bauer-Wabnegg habe sich für die Übernahme des Stellvertreteramtes in Weimar bereit erklärt, sagte Beucke gestern der Presse. [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23230>
Datum: 11.10.2012

Bauhaus-Universität begrüßt neue Studenten

Die Bauhaus-Universität hat gestern ihre neuen Studenten begrüßt. Zur feierlichen Immatrikulation haben sich über 1.000 Erstsemestler eingeschrieben. **Damit hat die Uni wieder rund 4000 Studierende.** Die Festveranstaltung fand traditionell im Audimax der Uni statt. Wie jedes Jahr wurden dabei auch gestandene Studenten und Absolventen ausgezeichnet. **Insgesamt erhielten 8 Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchskünstler Preise der Universität.** Mit dem Preis des Akademischen Austauschdienstes wurde der türkische Student Emir Ersahin ausgezeichnet. Er habe sich besonders für ein gutes internationales Klima an der Hochschule engagiert, hieß es zur Begründung.

Medium: Informationsdienst Wissenschaft
<http://www.idw-online.de/pages/de/news500918>
uni-protokolle.de

<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/246201/>
 uni online
<http://www.uni-online.de/presse.php?id=500918>
 noodls
<http://www.noodls.com/viewNoodl/16192893/brandenburgische-technische-universitaet-cottbus-cottbus/btu-cottbus-weiter-auf-internationalisierungskurs>
 pressebox
<http://www.pressebox.de/inaktiv/brandenburgische-technische-universitaet-cottbus-technologietransferstelle/BTU-Cottbus-weiter-auf-Internationalisierungskurs/boxid/546179>
 pressrelations
http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?r=510479&aktion=jour_pm&quelle=0&n_firmanr_=101276&pfach=1&detail=1&sektor=pm&popup_vorschau=0

Datum: 11.10.2012

Autorin: Iris Mrosk

Re-audit Internationalisierung an der BTU: Als eine von fünf Pilothochschulen ist die BTU beim deutschlandweiten Re-audit „Internationalisierung der Hochschulen“ dabei

Am Donnerstag, den 11. Oktober 2012 findet an der BTU Cottbus der Planungsworkshop als Auftakt zum Re-audit „Internationalisierung der Hochschulen“ statt, an dem sich die BTU als eine von fünf Pilothochschulen deutschlandweit beteiligt. Das Audit-Team der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), die beiden externen Auditoren, die Dekane und der Beirat Internationales der BTU beraten dabei, mit welchen Maßnahmen die Internationalisierungsziele der BTU bis Ende 2013 erreicht werden können. [...]

Internationalisierungswettbewerben im letzten Jahr Erfolge erzielen konnte: So setzte sie sich mit ihrem Konzept im Wettbewerb „Die internationale Hochschule 2011 – Die internationale Dimension in der Lehre“ gegen eine Vielzahl von Mitbewerbern durch und kam neben der Georg-August-Universität Göttingen, der Universität des Saarlandes, der Hochschule Bremen und der Bauhaus Universität Weimar unter die fünf bestplatzierten Hochschulen Deutschlands. [...]

Medium: boersenblatt.net

<http://www.boersenblatt.net/552886/>

Datum: 11.10.2012

"No Money for a Lot of Things"

Welche Folgen der Medienwandel für Bibliotheken und Wissenschaftsverlage hat, war Thema einer Runde mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Ansgar Heveling, dem Verleger G.-Jürgen Hogrefe und Frank-Simon Ritz, Direktor der Universitätsbibliothek Weimar. Das Motto: "Money für nothing?!". [...]

Frank Simon-Ritz plädierte im Sinne einer notwendigen Modernisierung dafür, mit einer Urheberrechtsreform Sonderregelungen für Bildung und Wissenschaft auf den Weg zu bringen. Darüber wird sicher in den kommenden Monaten und Jahren weiter zwischen Bibliotheken, Politikern und Verlegern gestritten. [...]

Medium: TLZ (We 2, ¼ Spalte, Bild)

Datum: 13.10.2012

Wir machen was mit Beamten

Über das sogenannte Maps-Gate bei Apple haben sich viele Nutzer bereits heftig geärgert: Wer das neue Kartenprogramm zusammen mit dem iPhone-Update auf iOS 6 nutzen will, wird

derzeit in die Irre geführt. Auch in Weimar übrigens: So findet man auf dem Karten-Material noch den Burger-King und über dem Pressehaus schwebt das Logo für eine Gaststätte. **Dass allerdings die Bauhaus-Universität falsch verortet wurde, ist ein starkes Stück: Man findet sie im Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 2.** Ganz schön kreativ, die Landesbediensteten.

Medium: LichtNet
<http://www.lichtnet.de/aktuell/121015.html>
 Datum: 15.10.2012

LiTG-Tagung Stadt- und Außenbeleuchtung

Die 8. Stadt- und Außenbeleuchtungstagung der LiTG findet vom 30. bis 31. Januar 2013 unter dem Motto »Gute Beleuchtung in Zeiten knapper Kassen« im Audimax der Bauhaus-Universität in Weimar statt.

Die nichtkommerzielle Tagung thematisiert die Errichtung und den Betrieb von Beleuchtungsanlagen unter den Gesichtspunkten Kosten, Nachhaltigkeit, Verträglichkeit und Normenkonformität. Neben konventionellen Ansätzen werden Contracting und ÖPP-Modelle vorgestellt. [...]

Medium: TA (WI 1, 1/3 Spalte, Bild)
 Datum: 16.10.2012

»Meine Arbeit«: Pressereferentin

Als Pressereferentin einer Krankenkasse bin ich Ansprechpartner für Journalisten, Wissenschaftler oder Kooperationspartner.

Dazu verfasse ich eine Vielzahl von Presseinformationen sowie Texte für unsere eigenen Medien oder Fremdpublikationen. Auch die Organisation von Presseterminen und Pressekonferenzen sowie der regionale Internetauftritt gehören zu meinem Aufgabenfeld.

Das Schreiben liegt mir besonders. Ich habe mehrere Jahre als Redakteurin gearbeitet. **Mein Studium habe ich an der Bauhaus-Universität in Weimar absolviert.** Ich arbeite gern im Team - für meine Arbeit eine wichtige Voraussetzung. [...]

Medium: life PR
<http://www.lifepr.de/pressemitteilung/verein-staedtetourismus-in-thueringen-ev/Zu-Ehren-des-Alleskuenstlers-Henry-van-de-Velde/boxid/357575>
 ptext.de
<http://www.ptext.de/nachrichten/ehren-alleskuenstlers-henry-van-de-velde-442649>
 premiumpresse
<http://www.premiumpresse.de/zu-ehren-des-alleskuenstlers-henry-van-de-velde-PR2094777.html>
 fair-NEWS.de
<http://www.fair-news.de/pressemitteilung-658080.html>
 24pr
<http://www.24pr.de/pr/pressemitteilung.php?id=658080>
 stockwatch.de
<http://www.stockwatch.de/news-20121016-4627107-Zu-Ehren-des-Allesk%C3%BCnstlers-Henry-van-de-Velde.html>

Datum: 16.10.2012
Autorin: Uta Kühne

Zu Ehren des Alleskünstlers Henry van de Velde: van de Velde Jahr 2013 in den Thüringer Städten

Henry van de Velde – europaweit eine schillernde Gestalt des Kunstgeschehens seiner Zeit – zog 1902 nach Weimar und sollte hier im Auftrag des Großherzogs Kunsthandwerk und -industrie künstlerisch beraten. Sein persönliches Schaffen berührte alle Lebensbereiche: Er entwarf Häuser, Geschirr, Besteck, Stoffe und ganze Inneneinrichtungen – ein Alleskünstler. 2013 feiern die Thüringer Städte Weimar, Jena, Gera, Apolda und Erfurt mit vielen Ausstellungen gemeinsam den 150. Geburtstag des belgischen Multitalents. [...]

Zu den berühmten Weimarer Bauten gehören die Kunstschule und die Kunstgewerbeschule. Gebäude, die 1919 vom Staatlichen Bauhaus genutzt wurden, heute zur Bauhaus-Universität gehören und seit 1996 auf der UNESCO-Welterbeliste vertreten sind. Weitere Bauwerke van de Veldes in Weimar sind das Palais Dürckheim und die Villa Henneberg.[...]

„Der Architekt Henry van de Velde“ heißt die Ausstellung an der Bauhaus-Universität Weimar, die neben Plänen und Modellen realisierter Bauten, virtuelle Simulationen nichtrealisierter Entwürfe vorstellt. [...]

Medium: TLZ (We 1, ¼ Spalte)
TA (We 3, 1/6 Spalte)
Datum: 17.10.2012

»DIE GUTE NACHRICHT«: Thoska für Bus und Bahn

Studenten der Bauhaus-Universität können mit ihrem Studentenausweis jetzt auch kombiniert Bus, Bahn und Straßenbahn in Erfurt und Weimar fahren, sofern die Karte das VMT-Semesterticket enthält. Der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) hat dafür einen Baustein entwickelt, mit dem Studierende zusätzlich zu den bisherigen Fahrmöglichkeiten verbundweit mit Bussen und Straßenbahnen der am VMT beteiligten Verkehrsunternehmen fahren können.

Medium: Deutschland Today
http://www.dtoday.de/regionen/lokal-wirtschaft_artikel,-Vorbereitung-auf-die-grossen-Herausforderungen-der-naechsten-Jahre-_arid,197887.html
Datum: 18.10.2012

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses der Masterplanregion Weimar und Weimarer Land haben am jetzt eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Ein Netzwerk Fachkräftesicherung Weimar / Weimarer Land soll gebildet werden.

Das Netzwerk soll dazu beitragen, dass in der Masterplanregion Weimar / Weimarer Land Fach- und Führungskräfte entwickelt, gewonnen und gehalten werden können. Dafür wollen die Akteure Mitte November in einem Workshop einen Maßnahmenplan erarbeiten, in dem konkrete Projekte definiert werden. Neben den Unterzeichnern wirken in dem Netzwerk das Schulamt Mittelthüringen, die Bauhaus-Universität und die Jobcenter der Stadt und des Kreises mit. [...]

Medium: TLZ (We 4, 1/5 Spalte)
Datum: 18.10.2012

Die besten Fotos werden ausgezeichnet

»Come in go out«: So lautete das Motto eines nun schon zum fünften Mal vom International Office der Bauhaus-Universität ausgelobten Fotowettbewerbs. Eingereicht werden konnten Fotografien, die Impressionen und besondere Momente vom Studien- beziehungsweise Praktikumsort im Ausland widerspiegeln. Auch Eindrücke internationaler Studierender von ihrem neuen Studienort Weimar waren gefragt. Am heutigen Donnerstag, 18. Oktober, verleihen Uni-Rektor Professor Karl Beucke, die Leiterin des International Office, Muriel Helbig, sowie die Projektverantwortliche Andrea Weber mehrere Preise.

Medium: TLZ (We 4, ½ Spalte, Bild)
Datum: 18.10.2012

»ZUR SACHE«: Der Dicke wird 50

Seit einem halben Jahrhundert ist er Treffpunkt: Der Kasseturm, als Teil der Stadtmauer errichtet, wurde 1962 zum Studentenclub umfunktioniert. Seinen 50. Geburtstag wird »der Dicke« gebührend feiern. Bis zur großen Feier lässt die TLZ jede Woche einen anderen engen Freund oder Mitarbeiter aus dem Nähkästchen eines bewegten Clublebens plaudern. Heute erinnert sich Robert Koch an seine Zeit im Turm. Koch studierte Ende der 80er an der hiesigen Hochschule (jetzt Bauhaus-Uni) Bauingenieurwesen, ist seit 1999 Inhaber der »Planbar« gegenüber des »Jacob«. [...]

Medium: TLZ (We 1, ¼ Seite, Bild)
Datum: 18.10.2012
Autor: Thorsten Bükler

Ein Zeugnis der Armut: Kunstfest: Mit einer Finanzausgabe hofft der Stadtrat 2014 auf einen Neuanfang

[...] Weber will das Kunstfest für ein breites Publikum und alle Kunstgattungen öffnen. Neben dem Schulterschluss mit den großen Weimarer Kultureinrichtungen denkt Weber zum Beispiel auch an eine temporäre Spielstätte, die in Kooperation mit der Bauhaus-Universität für etwa 400 Besucher entstehen könnte. Sie soll die gesamte Zeit als Veranstaltungsort dem »Weimarer Sommer« dienen. [...]

Medium: TA (We 3, ½ Seite)
TLZ (We 3, ¼ Spalte)
Datum: 19.10.2012

Beste Arbeiten von Studenten werden gezeigt: »Bauhaus Essentials« im Neuen Museum
Die Universitätsgalerie »Marke.6« im Neuen Museum Weimar präsentiert mit der Ausstellung »Bauhaus Essentials 2012« das Beste aus einem Jahr produktiven studentischen Schaffens. Sie werde ab kommenden Donnerstag einen Einblick in das kreative Potenzial an der Bauhaus-Universität Weimar bietet, teilte diese gestern mit. Gezeigt werden demnach 26 Arbeiten von Studenten aus den Fakultäten Gestaltung, Medien und Architektur.

Ausgewählt wurden die Arbeiten von einer unabhängigen Jury auf der diesjährigen Jahresschau »Summaery«. Einen besonderen Höhepunkt der Ausstellung bilden die Werke der vier Preisträger des »Grafe-Kreativpreises«: Lea Kutz, Anne Krauß, Darko Velázquez, Hedwig Hoppe und Ana Cayuela Mu oz. Der Preis wurde im Juli vergeben und führte die vier Gewinner bereits zur Kunstmesse »Preview Berlin«.

Mit den »Bauhaus Essentials 2012« feiert die »Marke.6« zugleich ein Jubiläum: Es ist die zwanzigste Ausstellung, die die Galerie im Souterrain des Neuen Museums präsentiert. [...]

Medium: TLZ (Th 4, ½ Seite, Bild)

Datum: 20.10.2012

Autor: Thorsten Büker

Das scheinbar Unmögliche soll gelingen: Bauhausfest Nr. 1 soll den Ankauf eines Kunstwerkes von Oskar Schlemmer ermöglichen - weitere Aktionen bis zum Jubiläum im Jahr 2019 geplant

Mit einer Benefizveranstaltung für Weimars neues Bauhaus-Museum will der Verein Bauhaus. Weimar. Moderne - Die Kunstfreunde ein Zeichen setzen. Oskar Schlemmer, der Künstler, dessen Werke von den Nationalsozialisten in Weimar zerstört wurden, soll an diesem Ort wieder präsent sein. [...]

Für das Fest im Hotel Elephant haben wir unter anderem Professor Kurt W. Forster gewinnen können, der die Gropius-Professur für Baugeschichte an der Bauhaus-Universität innehatte. [...]

Und Liz and the boys?

Dietrich: Ist tatsächlich noch ein Geheimtipp. Dahinter steckt eine Professorenband der Bauhaus-Universität mit Liz Bachhuber, Jay Rutherford, Hermann Stamm und Welf Oertel. Und Michael von Hintzenstern und Daniel Hoffmann sind für Dada-Klänge zuständig. [...]

Medium: TLZ (We 5, ½ Seite, Bilder)

Datum: 20.10.2012

Aufnahmen gewähren besondere Einblicke: Fotografien von internationalen Studierenden Preise für Tobias Dahl, Martin Thiemar und Sepehr Movaghati

Sie erzählen Geschichten, fangen Stimmungen ein, zeigen stille und laute Momente. Insgesamt 30 Fotografien von Studierenden aus dem In- und Ausland zeigt die Ausstellung »Come in Go out« im Foyer der Universitätsbibliothek. Eines haben die Bilder alle gemeinsam: sie ermöglichen einen oft sehr persönlichen Einblick in das Leben in anderen Ländern und Kulturen und lassen den Betrachter für einen Augenblick lang an dem Erlebten teilhaben.

Die Ausstellung »Come in Go out« zeigt Beiträge aus dem diesjährigen Fotowettbewerb des Dezernats Internationale Beziehungen der Bauhaus-Universität Weimar, der schon zum fünften Male ausgelobt wurde. [...]

Die Ausstellung zeigt mit Fotografien aus Schweden, Irland, Mexiko, Australien, Peru, Kanada, China und vielen anderen Ländern ein sehr breites Spektrum an Möglichkeiten, während des Studiums an eine der über 200 internationalen Partnerhochschulen der Bauhaus-Universität Weimar zu gehen. [...]

Medium: TLZ (Th 2, ¼ Seite, Bild)

Datum: 22.10.2012
Autorin: Sabine Brandt

Bewegung in die Bude bringen: Bauhaus-Kunstfreunde sind einen wichtigen Schritt weitergekommen

Ihrem erklärten Ziel, bis zur Eröffnung des neuen Weimarer Bauhaus-Museums eine Arbeit Oskar Schlemmers zu erwerben, sind die Kunstfreunde e.V. einen gewaltigen Schritt näher gekommen. Der Meister soll zurückgeholt werden an den Ort, aus dem das Bauhaus kam und von dem es vertrieben wurde. [...]

Mit Professor Kurt Forster hatten sie einen Experten eingeladen, der in seiner Tischrede zwischen zwei Gängen des Bauhaus-Menüs Appetit auf Schlemmer machen sollte. **Der Kunsthistoriker lehrte in Stanford und Yale und war Inhaber der Gropiusprofessur an der Bauhaus-Universität.[...]**

Medium: TA (We 1, ½ Seite, Bild)
Datum: 22.10.2012
Autor: Michael Helbing

Schlemmen für Schlemmer beim ersten Bauhausfest: Mit Vier-Gänge-Menü, Performance und Musik warben Weimars »Kunstfreunde« im Hotel Elephant um Unterstützung

»Der Kontakt zu den Nachkommen ist auch Teil des Bauhaus-Erbes«, sagt Stephan Illert. Und deshalb lud sie der Verein »Bauhaus. Weimar. Moderne Die Kunstfreunde«, dem Illert vorsteht, zum ersten Bauhausfest der Neuzeit ein. [...]

Schlemmer brachte Skulptur, Malerei und Theater zusammen und erfand das Triadische Ballett. **Daran erinnert der in New York lehrende Architekturtheoretiker Kurt W. Forster, der 2003 die Gropius-Professur an der Bauhaus-Universität inne hatte.** Er spricht nach dem ersten Menü-Gang und sagt: »Ich wünsche dem Bauhaus-Museum, dass sich ein Werk Schlemmers finden möge, das sozusagen stellvertretend Bewegung in die Bude bringt.« [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23288>
Datum: 22.10.2012

Kunstfreunde feiern Bauhaus-Fest als Wohltätigkeitsveranstaltung

Über 100 Kunstfreunde und Gäste des Vereins "Bauhaus.Weimar.Moderne." haben am Samstag das erste Bauhaus-Fest der Neuzeit gefeiert. Gewidmet war das Vier-Gänge-Menü dem Maler, Bildhauer und Bühnenbildner Oskar Schlemmer. [...]

Mit der Wohltätigkeitsveranstaltung sollte an die legendären Feste der Bauhäusler erinnert werden, die damals im "Ilmschlösschen" für öffentliche Erregung sorgten. Im Elephant-Hotel spielte am Samstag die Jazzband der Bauhaus-Uni. [...]

Medium: TA (PI 3, 1 Spalte)
Datum: 22.10.2012

Die sechs Kinder-Unis in Thüringen: Von Hörsaal bis Maisfeld

Bauhaus-Universität und Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar: Am 14. November beginnt die Kinder-Uni in Weimar. Die erste Vorlesung hat das Thema: »Es war einmal eine Burg auf

einem Hügel Eine Zeitreise durch Weimars Stadtentwicklung« (14. November, 16 bis etwa 17 Uhr). [...]

Medium: Wasserwirtschaft Wassertechnik
<http://www.wwt-online.de/dwa-ev-deutsch-russische-kooperation-ausgebaut>

Datum: 22.10.2012

DWA e.V.: Deutsch-russische Kooperation ausgebaut

Mit der Freigabe der Lizenz für die russische Übersetzung des Fachbuchs "Industrieabwasserbehandlung" ermöglicht es die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) russischen Ingenieuren, sich in ihrer Sprache über die deutschen Standards und den deutschen Wissensstand in der Wasserwirtschaft zu informieren. [...]

Die deutsche Erstfassung des Fachbuchs ist im Jahr 2007 in Kooperation der DWA mit der Bauhaus-Universität Weimar entstanden.

Medium: buchreport
http://www.buchreport.de/nachrichten/verlage/verlage_nachricht/datum/2012/10/23/wir-sind-keine-totengraeber.htm

Datum: 23.10.2012

Onleihe: Bibliotheken kritisieren Blockade-Haltung von Verlagen: Wir sind keine Totengräber

Gekürzte Mittel, erhöhte Anforderungen, auf diese Formel bringt der von Monika Ziller (Fotomontage: buchreport.de) geleitete Deutsche Bibliotheksverband (DBV) einmal mehr die Situation der deutschen Bibliotheken. Doch was den vereinigten Bibliothekaren aktuell besonders unter den Nägeln brennt, ist der Streit mit Verlagen über den Verleih von E-Books. [...]

Frank Simon-Ritz, Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhausuniversität Weimar und Vorstandsmitglied im DBV, warnt davor, dass die Verlage die jahrzehntealte Kooperation von Buchhandel, Verlagen und Bibliotheken bei elektronischen Büchern „einseitig aufkündigen“. Es müsse eindeutige und einschlägige Regelungen für faire Lizenzvergabemodelle sowie eine entsprechende Aktualisierung des Urheberrechts geben, um für Rechtssicherheit zu sorgen.

Medium: Deutschlandradio Kultur
<http://www.dradio.de/dkultur/programmtipp/wortwechsel/1902268/>

Datum: 26.10.2012

Autorin: Susanne Führer

Wem gehört die Wissenschaft?

"Open Access" lautet schon seit einiger Zeit das Zauberwort in der Wissenschaft. Dahinter steht die Vorstellung, dass Forschungsarbeiten in Zukunft überall digital verfügbar sind und nicht länger ihren Weg über die herkömmlichen Verlage nehmen müssen. [...]

Im Rahmen der Woche der Bibliotheken diskutieren im Wortwechsel von Deutschlandradio Kultur: [...] Dr. Frank Simon.Ritz, Leiter der Bibliothek der Bauhaus Universität Weimar

Medium: TA (Ku 1, 2/3 Spalte)
 TLZ (Ku 1, ¼ Spalte & We 1, ½ Spalte)
 Datum: 27.10.2012

Mit Verpackungsidee Kinder für Obst begeistert: Höchste Ehrung beim »red dot«-Award für Gestalterduo und Medienkünstler aus der Bauhaus-Universität Weimar

Bei der »red dot«-Gala konnten mehrere Studierende der Bauhaus-Universität Weimar Preise abräumen.

So wurden Sandra Krebs und Alexander Döpel für ihre Verpackungsidee »Obstfiguren« mit der höchsten Auszeichnung des Wettbewerbs, dem »red dot best of the best 2012« geehrt. Zudem durften sie die höchste Einzelauszeichnung des Wettbewerbs, den »red dot: grand prix«, mit nach Hause nehmen, den sie in der Kategorie »Corporate Design« erhielten.

Mit den »Obstfiguren« entwickelten Döpel und Krebs eine Idee, um Kinder für gesundes Obst zu begeistern. Um die Kleinen an vitaminreiches Essen heranzuführen, erfanden die Bauhaus-Studenten Figuren aus Obststückchen. [...]

Einen »red dot«-Award in der Kategorie »Communication Design« konnte auch Patrick Richter mit nach Hause nehmen. Der Student der Medienkunst/Mediengestaltung wurde für sein neues On-Air-Design für die MDR-Sendung »Unicato« ausgezeichnet. Das Bauhaus Film-Institut der Bauhaus-Universität Weimar und das MDR Landesfunkhaus Thüringen hatten gemeinsam das neue On-Air-Design für den »red dot-award« eingereicht. [...]

Medium: Informationsdienst Wissenschaft
<http://www.idw-online.de/pages/de/news504098>
 HIS
http://www.his.de/presse/news/ganze_pm?pm_nr=1130
 premiumpresse
<http://www.premiumpresse.de/wie-steuern-hochschulen-ihre-flaechen-PR2114171.html>
 Pressebox
<http://www.pressebox.de/inaktiv/his-hochschul-informations-system-gmbh/Wie-steuern-Hochschulen-ihre-FlaechenOE/boxid/550448>
 24pr
<http://www.24pr.de/pr/pressemitteilung-662879.html>
 fair-NEWS.de
<http://www.fair-news.de/pressemitteilung-662879.html>
 uni online
<http://www.uni-online.de/presse.php?id=504098>
 uni-protokolle.de
<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/247375/>
 pressrelations
http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?pfach=1&n_firmanr_=115870&sektor=pm&detail=1&r=512339&aktion=jour_pm&quelle=0&profisuche=1
 Datum: 29.10.2012
 Autor: Theo Hafner

Wie steuern Hochschulen ihre Flächen? - Workshop „Flächenmanagement in Hochschulen“ am 19.11.2012

Am 19. November 2012 veranstaltet die Bauhaus-Universität Weimar in Zusammenarbeit mit der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH in Weimar einen Workshop zum Thema „Flächenmanagement in Hochschulen“. Dieser richtet sich an Akteure aus Lehre und Forschung, aus der Hochschulverwaltung, aus Bau- und Liegenschaftsverwaltungen ebenso wie aus der Politik. [...]

Im Workshop sollen unterschiedliche Modi zur Steuerung der Flächenressourcen diskutiert werden. Ziel ist es, die liegenschaftspolitischen Rahmenbedingungen aufzuzeigen, von denen das Flächenmanagement abhängig ist. [...]

Medium: TA (We 1, ¼ Spalte, Bild)
Datum: 30.10.2012

Leute Heute

Josephine Trautmann (23), Studentin aus Weimar:

Ich studiere Media Architecture an der Bauhaus Uni und nehme gerade am Master-Projekt »Weimarer dérive« teil. Wir beschäftigen uns mit Baulücken und Bauruinen in der Innenstadt und wie sie auf die Bewohner wirken. Ich interessiere mich für das Beispiel des Gebäudes in der Schillerstraße 13. Ziel des Projektes ist eine künstlerische Arbeit anhand eines Weges durch Weimar.

Medium: TLZ (We 3, ¼ Spalte)
Datum: 31.10.2012

Blick auf Frauenmythos Libussa

Der Einfluss von Frauen auf den Verlauf der Weltgeschichte ist berüchtigt und mythenumrankt. Libussa, eine Mythengestalt des böhmischen Geschichts- und Sagenschatzes, macht Professor Steffen Höhne am Donnerstag, 1. November, um 18 Uhr im Audimax der Bauhaus-Uni zum Thema. Die Vorlesung unter dem Titel »Libussa. Konstruktion und Transformation eines böhmischen Staatsgründungsmythos« ist der dritte Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung »Frauengestalten Mythos: Seismographische Exempla« des Instituts für Musikwissenschaft. [...]

Medium: TLZ (We 4, ½ Spalte, Bild)
Datum: 31.10.2012

»ZUR SACHE«: Der Dicke wird 50

Seit einem halben Jahrhundert ist er Treffpunkt: Der Kasseturm, als Teil der Stadtmauer errichtet, wurde 1962 zum Studentenclub umfunktioniert. Seinen 50. Geburtstag wird »der Dicke« gebührend feiern. Bis zur großen Feier lässt die TLZ jede Woche einen anderen engen Freund oder Mitarbeiter aus dem Nähkästchen eines bewegten Clublebens plaudern. Heute erinnert sich Bernd Ufer an seine Zeit im Kasseturm.

Ufer war etliche Jahre im FaKo der Hochschule aktiv und Mitverantwortlicher am berüchtigten Verbindungsbau »Kasseturm Ami« sowie Mitbegründer des Mensafaschings. Er blickt auf eine langjährige Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Architektur und Bauwesen zurück und war danach bis 2009 Dezernent für Internationale Beziehungen der Bauhaus-Universität Weimar. [...]

Fakultät Architektur

Medium: Österreich Journal
http://www.oe-journal.at/index_up.htm?http://www.oe-journal.at/Aktuelles/!2012/1012/W1/40310kunsthalleWien.htm
 Datum: 03.10.2012

Julian Rosefeldt. The Ship of Fools.

Julian Rosefeldts Kunst ist zeitgenössische Malerei mit der Kamera. Die pittoresken Bilder und poetischen Einstellungen übersetzen die farblichen Übergänge der Malerei in filmische Verläufe und zeitbildliche Impressionen. [...]

Julian Rosefeldt, geboren 1965 in München, studierte Architektur in München und Barcelona. Seit 1999 lebt und arbeitet er in Berlin. **2009/2010 war er als Gastprofessor an der Bauhaus-Universität in Weimar. [...]**

Medium: OTZ
<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Villa-Gingko-erhaelt-die-Neustadtperle-2012-925095477>
 TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/kultur/detail/-/specific/Villa-Gingko-erhaelt-die-Neustadtperle-2012-925095477>
 TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Villa-Gingko-erhaelt-die-Neustadtperle-2012-925095477>
 Datum: 05.10.2012
 Autor: Marius Koity

Villa Gingko erhält die Neustadtperle 2012

Mit der Neustadtperle 2012 der Interessengemeinschaft (IG) Greizer Neustadt wurde am 3. Oktober auf dem Neustadtfest die Villa Gingko in der Poststraße 7 ausgezeichnet. Den mit 1000 Euro dotierten Preis nahm Facharzt Dr. Olaf Geidel, Eigentümer des Wohn- und Geschäftshauses, gemeinsam mit Frau Conny und Sohn Marius entgegen. [...]

Für das Prädikat "attraktivstes Objekt der Greizer Neustadt", das mit der Auszeichnung verbunden ist, waren insgesamt sechs Gebäude nominiert. **Die sechsköpfige Jury unter dem Vorsitz von Professor Dr. Dieter Hassenpflug von der Bauhaus-Universität Weimar hatte sich entschieden, mit dem Hauptpreis bewusst das Engagement eines privaten Eigentümers zu würdigen. [...]**

Medium: inSüdThüringen.de
<http://www.insuedthueringen.de/regional/thueringen/thuefwthuedeu/Parkhaeuser-sind-nur-in-groesseren-Staedten-voll;art83467,2140850>
 Datum: 07.10.2012

Parkhäuser sind nur in größeren Städten voll

Immer mehr Innenstädte sollen autofrei werden - davon profitieren neben Bus und Bahn auch die Parkhäuser. Doch als Markt interessant sind in Thüringen lediglich die Großstädte. Außerhalb der Metropolen bleiben die Parkhäuser oft leer. [...]

In den kleineren Städten sind die Auslastungen meist geringer. «Dort zahlen die Kommunen oft drauf», sagte Achim Schröder, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Stadtplanung an der Bauhaus-Universität Weimar. Besonders Suhl hat Überkapazitäten aufgebaut. «Wir haben uns von dort zurückgezogen, weil es einfach zu viele Stellflächen gab und sich das für uns nicht mehr gelohnt hat», sagte Ruschmeier. [...]

Medium: TLZ (We 3, 1 Spalte)
TA (We 3, ½ Spalte)
Datum: 09.10.2012

Künstlerhaus kreativ nutzen: Studenten präsentieren Konzepte für die Zwischennutzung des Zeughofs

Über das ehemalige Künstlerhaus am Zeughof machten sich Studenten der Bauhaus-Universität im Rahmen eines Einführungskurses Gedanken, um eine innovative Zwischennutzung zu schaffen. Als Grundlage für die Erarbeitung der sogenannten Stegreifentwürfe dienen historische Fotos und Aufmaße. Zudem hielten der betreuende Professor der Fakultät Architektur, Dekan Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf, und der Vorsitzende des Künstlerhauses Weimar, Dipl.-Ing. Dietmar Gummel, eine Einführung für die beteiligten Studenten. [...]

Den Kurs bietet die Architekturfakultät der Bauhaus-Universität Weimar für Erstsemester des Masterstudienganges Architektur an, um ihnen eine erste fachliche Annäherung an ihren neuen Studienort Weimar zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region sei eine wichtige Säule für die praxisorientierte Entwurfsarbeit, teilte die Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar mit. [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23222>
Datum: 09.10.2012

Bauhaus-Uni-Studenten präsentieren Entwürfe für Künstlerhaus

Studenten der Bauhaus-Universität entwickeln derzeit Ideen für das ehemalige Künstlerhaus am Zeughof. Rund 100 Erstsemestler des Master-Studiengangs für Architektur haben den Auftrag, nach einem Vor-Ort-Besuch innerhalb von drei Tagen Gestaltungsvorschläge für eine Zwischennutzung des Gebäudes zu erarbeiten. Die sogenannten Stegreifentwürfe sollen am kommenden Donnerstag im Foyer des Hauptgebäudes der Bauhaus-Uni präsentiert werden. Initiator ist der Künstlerhausverein, der das baufällige Gebäude durch Eigenleistung in einen nutzungsfähigen Zustand bringen will. [...]

Medium: TLZ (We 4, ½ Spalte)
Datum: 17.10.2012

Kreativer Schub für ein Baudenkmal: Künstlerhaus: Studenten zeigen ihre Entwürfe

Im Gewölbekeller der Stadtbibliothek Weimar werden am heutigen Mittwoch die Entwürfe für ein neues »Contemporary Art Künstlerhaus Weimar« einmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Arbeiten internationaler Masterstudenten der Bauhaus-Universität Weimar gaben dem altehrwürdigen Künstlerhaus im Zeughof einen kreativen Schub, der klar erkennen lasse, welches Potential für die ansässige Kunst-, Kultur- und Kreativwirtschaft noch zu heben sei. »Das 125

Jahre alte Künstlerhaus ist einer der ältesten Kreativstandorte Europas. Das wollen wir der Stadt zurückgeben. [...]

Medium: TA (We 4, 1/3 Seite, Bild)
 TLZ (We 4, ¼ Seite, Bild)
 Datum: 18.10.2012
 Autor: Michael Helbing

Ideen fürs Künstlerhaus: Erstsemester des Masterstudienganges Architektur fertigten Stehgreifentwürfe

Von einem verwunschenen Ort war während der Präsentationen vielfach die Rede, auch von einem Dornröschenschlaf. **Reichlich 100 Erstsemester des Masterstudienganges Architektur entwickelten insofern mehr oder weniger handfeste Erweckungsphantasien für die ruinösen Reste des einstigen Weimarer Künstlerhauses am Zeughof. Sie widmeten sich binnen drei Tagen an der Bauhaus-Universität dem, was Architektur-Dekan Bernd Rudolf eine »Annäherungsübung« nannte. [...]**

Dieses fand unter Federführung von sechs Weimarer Architekturprofessuren statt: in der Bauformenlehre von Bernd Rudolf, der Darstellungsmethodik von Andreas Kästner, der Tragwerkskonstruktion von Rainer Gump, bei den Grundlagen des Entwerfens von Heike Büttner, der Stadtarchitektur von Hilde Barz-Malfatti sowie in der Informatik in der Architektur, bei Reinhard König. Entsprechend unterschiedlich waren auch die Ansätze, mit denen die einzelnen Studentengruppen eine Vielzahl sogenannter »Stehgreifentwürfe« erarbeitet hatten. [...]

Medium: H Soz U Kult
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=20294>
 Datum: 19.10.2012

Zwischen Ablehnung und Aneignung. Das architektonische Erbe des Sozialismus in Mittel- und Osteuropa / Between Rejection and Appropriation. The Architectural Heritage of Socialism in Central and Eastern Europe

Moderation: Prof. Dr. Bogusław Szmygin (ICOMOS Polen / Technische Universität Lublin), Dr. Mark Escherich (Bauhaus-Universität Weimar / Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt)

Teile des Bauerbes aus der Zeit des Sozialismus in Mittel- und Osteuropa gelten unter Fachleuten als denkmalwert, sind jedoch in der Politik und Öffentlichkeit oftmals umstritten. Eine Auswahl besonders bedeutender und allgemein als Denkmal akzeptierter Bauwerke, Ensembles und Grünanlagen wurde seit 1990 von Gesetzes wegen unter Schutz gestellt, einige sogar saniert und für die bisherige Nutzung oder neue Funktionen modernisiert. Die Sektion analysiert die denkmalpflegerischen Konfliktlinien in bisherigen Unterschutzstellungsverfahren und zieht eine erste Bilanz durchgeführter Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen. [...]

Medium: TA (We 4, 1/8 Seite, Bild)
 Datum: 20.10.2012

Studenten im fröhlichen Zehnkampf

»Archolympische Spiele« fanden am Freitag hinterm Hauptgebäude der Bauhaus-Universität statt. Die Bachelor-Studenten des ersten Semesters Architektur stellten nämlich die Ergebnisse ihres Einführungskurses in einer Performance vor. In ihrem »Einführungszehnkampf« reflektierten sie sportiv-ironisch die Flut von Olympiaden. Begleitet worden war der Kurs zudem durchweg vom Thema »Recycling«. Um ihre fantasievollen Bildwelten zu erschaffen, verwenden die Studenten Maschendraht, Zeitungspapier und Pappkartons.

Medium: Südwest Presse
<http://www.swp.de/crailsheim/lokales/region/Alexander-Beck-berichtet-ueber-eine-Guerilla-Kunstaktion-auf-der-documenta;art5511,1690309>
 Datum: 24.10.2012

Alexander Beck berichtet über eine Guerilla-Kunstaktion auf der "documenta"

Dr. Alexander Beck aus Blaufelden ist in der Region vor allem als Architekt bekannt. Er ist zudem Lehrbeauftragter am Institut für Bauwirtschaft der Universität Kassel und an der Bauhaus-Universität Weimar.

Als Künstler beschäftigt er sich mit grundlegenden gesellschaftlichen und philosophischen Fragen. Er bedient sich dabei der Fotografie, Malerei, Installation und Performance in einer Weise, bei der die Werkausage in Polaritäten, Dualismen, Kontrasten und Differenzen zu finden ist. [...]

Es entstand daraufhin binnen einer Woche ein Kunstprojekt, welches "documenta"-Geschichte schreiben sollte: Die Occupy-Bewegung erweiterte ihr Camp auf dem Friedrichsplatz nach dem Konzept von Beck. Die Guerilla-Kunstaktion fand über Nacht statt, am nächsten Morgen standen 28 weiße Reihenhauszelte auf dem Platz. Über dieses Projekt berichtet Beck auf Einladung des Stiftsbundes Ellwangen heute um 20 Uhr im Atelier des Bildhauers Rudolf Kurz im Ellwanger Spitalhof. [...]

Medium: proplanta
http://www.proplanta.de/Agrar-Nachrichten/Veranstaltungen/Gesellschaft-Agrargeschichte-AgrarKulturerbe-Preis_article1351099058.html
 Datum: 24.10.2012

Gesellschaft für Agrargeschichte verleiht AgrarKulturerbe-Preis: Frankfurt/Main - Die Gesellschaft für Agrargeschichte (GfA) hat zum dritten Mal die AgrarKulturerbe-Preise verliehen.

[...] Benno Kolbe: Ehrung für einen Pionier in Sachen ländlicher Denkmalpflege - Er verleiht seiner Region Vogtland Ansehen, Würde und Wert [...]

Seine Ausbildung erhielt der heute 78-jährige an der Bauhaus-Universität in Weimar und sein Diplom im Fach Dorfplanung - Ländliches Bauen. Zunächst bis 1975 als Architekt in der Hochbauprojektierung in Plauen tätig, widmete sich Kolbe danach dem Aufbau des "Vogtländischen Freilichtmuseums" in Landwüst und Eubabrunn. [...]

Medium: Der Westen
<http://www.derwesten.de/staedte/hattingen/hattinger-rathausplatz-soll-zum-buergerplatz-werden-id7229007.html>

Datum: 25.10.2012
Autor: Ulrich Laibacher

Hattinger Rathausplatz soll zum Bürgerplatz werden

Die Bebauungspläne für den Hattinger Rathausplatz sind vom Tisch. Nun legt die Verwaltung der Politik vier Freiraum-Varianten vor, denn eines steht fest: Schöner soll er auf jeden Fall werden. Doch wie er aussehen, wann er fertig sein und wieviel er kosten soll, steht noch nicht fest.

Es gab Konzepte und Visionen. **Handfeste Überlegungen waren dabei, wie der Neubau eines Dienstleistungs-Zentrums unter der Federführung von Sparkasse und HWG. Aber auch futuristische Gedankenspiele wie „Die fünf Campanile“, eine Turm-Landschaft aus Gebäuden mit Wohnungen, Verwaltungsstellen und Freizeitangeboten aus der Feder von Studenten der Bauhaus-Universität in Weimar. [...]**

Medium: in Südthüringen.de
<http://www.insuedthueringen.de/regional/feuilleton/Restaurant-und-Kuenstlerresidenz-Visionen-fuer-die-Schwarzburg;art83476,2165031>
Datum: 30.10.2012

Restaurant und Künstlerresidenz: Visionen für die Schwarzburg: Bis 2015 dauert die Sicherung von Schloss Schwarzburg - doch die Schlösserstiftung blickt schon weit darüber hinaus.

Ein Restaurant mit eindrucksvollem Blick über den Thüringer Wald und eine Künstlerresidenz sollen künftig die museale Nutzung der Schwarzburg ergänzen. Das sieht der Siegerentwurf eines Ideenwettbewerbs vor, der gestern offiziell vorgestellt wurde. Was das Weimarer Büro Tectum Hille Kobelt vorlegte, gefiel der Thüringer Schlösserstiftung. Die verschiedenen Nutzungsarten ließen sich gut kombinieren und nacheinander umsetzen, sagte Stiftungsdirektor Helmut-Eberhard Paulus. [...]

Am Ideenwettbewerb haben sich neun Architekturbüros beteiligt. **Die Entwürfe können noch zwei Wochen lang auf der Schwarzburg inspiziert werden und werden später an der Bauhaus-Uni in Weimar gezeigt.**

Medium: Badische Zeitung
<http://www.badische-zeitung.de/nachrichten/kultur/eine-idee-verdeutlichen>
Datum: 30.10.2012

Eine Idee verdeutlichen: ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN, ZUM HELFEN: Christoph Geisel.

Bildende Künstler unterstützen auch heuer die BZ-Weihnachtsaktion "Hilfe zum Helfen". Im Rahmen des vorgeschalteten Projekts "Zum Ersten, zum Zweiten, zum Helfen" stellen sie Werke zur Verfügung, die am 1. Dezember versteigert werden. 30 Prozent des Erlöses gehen an die BZ-Weihnachtsaktion. Dieser doppelte Effekt fördert die regionale Kunstszene und hilft armen Menschen im Landkreis. Bis zur Auktion stellen sich die Künstler vor, heute Christoph Geisel. [...]

Christoph Geisel, geboren 1969 in Pasadena (Kalifornien), lebt und arbeitet in Lörrach. **An der Bauhaus-Universität in Weimar und am Washington-Alexandria Architecture Consortium studierte er Architektur und war Tutor für Fotografie am Lehrstuhl für Entwerfen und Formenlehre in Weimar, wo er 1997 sein Diplom in der Fachrichtung Architektur ablegte. Seit 1999 hat er ein eigenes Architekturbüro und seit 2011 auch ein eigenes Atelier für Fotografie und Design. [...]**

Fakultät Bauingenieurwesen

Medium: ELEKTRO PRAKTIKER
<http://www.elektropraktiker.de/nc/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/weimarer-lichttag-forum-fuer-angewandte-lichttechnik/>
Datum: 04.10.2012

Weimarer Lichttag - Forum für angewandte Lichttechnik

Der 4. Weimarer Lichttag am 8.11.12 widmet sich umfassend und praxisnah dem Thema Lichtsteuerungen und deren heutigen technischen Möglichkeiten. [...]

Veranstaltungsort ist die Bauhaus-Universität Weimar.

Veranstalter sind Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V. (LiTG), Bezirksgruppe Thüringen-Nordhessen; Bauhaus-Universität Weimar, Professur Bauklimatik; Technische Universität Ilmenau, Fachgebiet Lichttechnik; WBA Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e. V., Institut an der Bauhaus-Universität Weimar.

Medium: Lichtnet
<http://www.lichtnet.de/aktuell/121004.html>
Datum: 04.10.2012

Weimarer Lichttag

Am 8. November 2012 findet an der Bauhaus-Universität Weimar von 9:30 bis 17:00 Uhr der »4. Weimarer Lichttag – Forum für angewandte Lichttechnik« statt. Die Veranstaltung widmet sich umfassend und praxisnah dem Thema Lichtmanagement.

Auf dem Programm stehen helligkeits-, farb- und tageslichtabhängige Lichtsteuerungen und ihre Betrachtung im Kontext der gewerkeübergreifenden Gebäudeautomation. Die Referenten zeigen bewährte Systeme wie DALI, KNX und LON, aber auch den Einsatz von neuen Modulen zum automatischen Sonnenschutz, der Tageslichtlenkung und der Anwendung von Mischlicht anhand unterschiedlicher Projekte. [...]

Medium: Südwest Presse
<http://www.swp.de/ulm/nachrichten/politik/Blick-in-die-Vergangenheit;art4306,1670770>
Datum: 11.10.2012
Autor: Roland Müller

Blick in die Vergangenheit

In einer Forschungsarbeit für die Europäische Investitionsbank hat Professor Nico Grove von der Bauhaus-Universität Weimar mit drei Kollegen von der Uni Mailand historische Beispiele für den Aufbau von Straßennetzen, Eisenbahnen und Kommunikationswegen analysiert - von der Römerzeit bis in die Moderne. Ein Ergebnis: "In der Vergangenheit haben solche Netze im Aufbau sich gerade dann durchgesetzt, wenn ein zentraler Akteur, meist der Staat, die Initiative ergriffen und die Finanzierung bewerkstelligt hat", sagt Grove. Die historischen Beispiele seien durchaus mit der Energiewende vergleichbar.

Medium: Südwest Presse
<http://www.swp.de/ulm/nachrichten/politik/Im-Netz-der-Subventionen;art4306,1671403>
 Tagblatt.de
http://www.tagblatt.de/Home/nachrichten/ueberregional/politik_artikel,-Warum-die-Energiewende-mit-rein-marktwirtschaftlichen-Mitteln-nicht-zu-stemmen-ist-_arid,190118.html
 neckar-chronik.de
http://www.neckar-chronik.de/Home/nachrichten/ueberregional/politik_artikel,-Warum-die-Energiewende-mit-rein-marktwirtschaftlichen-Mitteln-nicht-zu-stemmen-ist-_arid,190118.html

Datum: 11.10.2012
 Autor: Roland Müller

Im Netz der Subventionen: Mit immer neuen Subventionen will die Politik Schwung in die stockende Energiewende bringen. Experten fordern eine Abkehr vom Förder-Dickicht. Muss der Staat den Netzausbau selbst in die Hand nehmen?

Auf Autobahnraststätten und in Nordseehäfen warten Einzelteile von Windrädern darauf, auf hoher See montiert zu werden. Es wäre gut, wenn der Netzbetreiber Tennet die lange ersehnten Offshore-Windparks ans Stromnetz anschließen könnte. Doch er tut es nicht. [...]
 Die Energiewende hakt. "Wir sind erstmals an einem Punkt angelangt, an dem die Energiewende kein Selbstläufer mehr ist", sagt Frank Musiol vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung (ZSW) in Stuttgart. [...]

"Mit den bisherigen Instrumenten sind die Ziele der Energiewende so nicht zu schaffen", sagt etwa Professor Nico Grove von der Bauhaus-Universität Weimar. Der Leiter des Instituts für Infrastrukturökonomie könnte sich eine aktivere Rolle des Staates beim Umbau der Infrastruktur vorstellen. "Es ist grundsätzlich zu überlegen, ob sich der Staat nicht aktiv am Bau der Trassen beteiligen sollte", sagt Grove. Schließlich gehe es beim Stromnetz um einen Bereich, der von zentraler Bedeutung sei. Sein Argument: Wenn ein Gut als essenziell für die Versorgung der Bevölkerung betrachtet wird, der Markt es aber nicht bereitstellt, gelte es "gegebenenfalls als Staat zu investieren, bevor im großen Stil auf Subventionen gesetzt wird". [...]

Medium: BauKalender
http://www.baukalender.de/nachrichten_detail.php?nr=6873
 Datum: 12.10.2012

Veranstaltungen - Bau und Energie

[...] 17.10.2012

2. Tagung zur nutzerorientierten Bausanierung an der Bauhaus-Universität Weimar
Bauhaus-Universität Weimar

Weimar 17.10.2012 ab 09:00 - 18.10.2012

Nutzerorientierte Bausanierung bedeutet eine gegenüber dem konventionellen Vorgehen deutlich verstärkte Ausrichtung des Planungs- und Sanierungsprozesses auf die Anforderungen und Bedürfnisse des zukünftigen Nutzers eines Gebäudes. Dies hat einerseits ein hochwertigeres Produkt zum Ergebnis, erfordert andererseits aber auch den Einsatz neuer Methoden und Baustoffe sowie ein vernetztes Zusammenarbeiten aller am Bauprozess Beteiligten. [...]

Medium: Verkehrs Rundschau
http://www.verkehrsrundschau.de/lkw-maut-wegekostengutachten-vergeben-1171670-vkr_article.html
Datum: 12.10.2012

LKW-Maut: Wegekostengutachten vergeben

Das Bundesverkehrsministerium hat den Auftrag zur Erstellung eines neuen Wegekostengutachtens für die Ermittlung der künftigen LKW-Mauthöhe vergeben. Das hat die VerkehrsRundschau aus Kreisen des Bundesverkehrsministeriums erfahren und wurde von den Auftragnehmern bestätigt. **Erstellt werden soll das Wegekostengutachten von einem Konsortium um Professor Hans Wilhelm Alfen von der Bauhaus-Universität Weimar.** Der Wissenschaftler lehrt und forscht im Bereich Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen und ist Inhaber der Alfen Consult GmbH. [...]

Medium: The Jerusalem Post
<http://www.jpost.com/Sci-Tech/Article.aspx?id=288683>
Datum: 21.10.2012
Autor: Sharon Udasin

'Israel has room for in-home water recycling': While boasting high wastewater treatment, a thriving desalination industry, Israel lacks in decentralized systems.

While Israel's authorities allow almost no decentralized water systems, experts stressed that there would be a place for such structures – particularly greywater recycling mechanisms – in the country's future, at a conference in the Negev last week. [...]

To put it simply, blackwater is defined as feces with flushing water and urine, yellowwater is urine with or without flushing water, brownwater is feces with flushing water without urine, and greywater is other domestic sewage – such as used shower or sink water, Prof. Jörg Londong of the Bauhaus-Universität Weimar said.

Londong spoke of projects in Germany and Switzerland where waste products are being separated into streams right from the home – deriving nutrients such as nitrogen, phosphorus and potassium from urine, organic content for biogas and fertilizer from feces, and reusable water from greywater.

Medium: EMPA
<http://www.empa.ch/plugin/template/empa/1321/126604/---/l=1>
Datum: 23.10.2012

Baufachtagung in Dübendorf: Europas Bauchemiker zu Gast an der Empa

Die Jahrestagung Bauchemie beschäftigte sich dieses Jahr mit nachhaltigen Baustoffen der Zukunft. Mitte Oktober traf sich die Fachgruppe Bauchemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker GDCh zum ersten Mal in der Schweiz, mit der Empa als Gastgeberin. Neben zahlreichen Vorträgen erwarteten die Teilnehmenden die Auszeichnung des besten Posters und ein unterhaltsames Rahmenprogramm. [...]

Der Preis für die beste Diplom-/Masterarbeit wurde gleich zweimal verliehen, und zwar an Iris Paschke und Andrea Winkler, beide von der TU Freiberg. **Anschliessend wurde das langjährige Vorstandmitglied der Fachgruppe, Christian Kaps (Universität Weimar), unter Applaus verabschiedet.** [...]

Fakultät Gestaltung

Medium: TLZ (We 3, ½ Spalte)

TA (We 5, ¼ Spalte)

Datum: 05.10.2012

Mit Plakaten werben: Sitzung der Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena

Die Imagewerbung mit Film und Plakat war ein Schwerpunktthema der jüngsten Sitzung der Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena. **Eine künstlerische Plakatserie unter Beteiligung der Bauhaus-Universität wurde vorgestellt und wird zum Ende des Jahres 2012/Anfang 2013 plakatiert.** Die Motive sollen die Bürger zur Auseinandersetzung mit der Region einladen und zeigen, was sie verbindet und wofür die Region steht. [...]

Medium: Radio Lotte

<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23198>

Datum: 05.10.2012

Impulsregion wirbt mit Plakaten für Mittelthüringen

Die Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena wird Ende des Jahres mit einer Plakatserie und einem Imagefilm für Mittelthüringen werben. **Die Motive wurden unter Beteiligung der Bauhaus-Universität entwickelt und sollen darstellen wofür die Region steht.** Das wurde auf der turnusmäßigen Sitzung der Arbeitsgemeinschaft bekannt gegeben. - Die Impulsregion unterstützt touristische und kulturelle Projekte. Eines davon ist die "Lange Nacht der Museen". Die Lange Nacht wird durch die Städte Erfurt, Jena, Weimar und den Kreis Weimarer Land seit dem Jahr 2001 gemeinsam veranstaltet. Neben wachsendem Interesse in der Bevölkerung verzeichnet sie auch steigenden Zuspruch im Tourismus.

Medium: Broadway World.com

<http://broadwayworld.com/article/Abrons-Arts-Center-Hosts-DAVID-SPRIGGS-BLUE-Solo-Exhibition-1012-113-20121004#>

Datum: 05.10.2012

Abrons Arts Center Hosts DAVID SPRIGGS: BLUE Solo Exhibition, 10/12-11/3

The exhibition DAVID SPRIGGS: BLUE will run October 12, 2012 - November 3, 2012 at Abrons Arts Center in NYC, with the opening reception set for October 12, 6 to 8 p.m. [...]

David Spriggs, a Montreal-based artist, was born in 1978 in Manchester, England. He received his Master of Fine Arts from Concordia University, Montreal, and his Bachelor of Fine Arts from Emily Carr University in Vancouver. **He undertook student residencies at Central St. Martins College of Art in London, England (1999), and the Bauhaus University in Weimar, Germany (2006).** [...]

Medium: openPR

<http://www.openpr.de/news/668988/Wie-frisch-gepflueckt-The-Love-of-Chilies-hat-Geschmack.html>

prcenter.de
<http://www.prcenter.de/Wie-frisch-gepflueckt-The-Love-of-Chilies-hat-Geschmack-.475049.html>

Datum: 08.10.2012

Wie frisch gepflückt: The Love of Chilies hat Geschmack

[...] Ganze zwei Jahre hat die passionierte Chili-Liebhaberin Josefina Petrus nach den perfekten Chilis und nach einer Methode gesucht, mit der die Paprikagattung so konserviert werden kann, dass ihr volles Aroma erhalten bleibt. [...]

Josefina Petrus denkt umweltbewusst: „Uns ist das Design der Dose sehr wichtig, auch, weil wir uns wünschen, dass unsere Kunden diese behalten und nachfüllen. Deshalb arbeiten wir von Anfang an mit Nachfüllpackungen. Unsere schwarze Dose wurde von Markus Weisbeck gestaltet. Er gilt als einer der international stilprägenden, zeitgenössischen Designer und ist sowohl Professor für Gestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar, als auch Gründer von Surface, Gesellschaft für Gestaltung. [...]

Medium: Newswire Today
<http://www.newswiretoday.com/news/119536/i-Newswire>
[http://www.i-newswire.com/eric-reiss-celebrated-author-and/1980551888-Press-Release-\(09.09.2012\)](http://www.i-newswire.com/eric-reiss-celebrated-author-and/1980551888-Press-Release-(09.09.2012))
<http://www.1888pressrelease.com/eric-reiss-celebrated-author-and-usability-expert-to-condu-pr-429006.html>
24-7 pressrelease (10.09.2012)
<http://www.24-7pressrelease.com/press-release/eric-reiss-celebrated-author-and-usability-expert-to-conduct-two-user-experience-ux-workshops-in-los-angeles-308079.php>

Datum: 08.10.2012

Celebrated Author and Usability Expert Eric Reiss to Conduct Two User Experience Workshops in LA

“Eric Reiss Workshop: Usable Usability — Lean UX starts right here” will be held Saturday, October 13th

This eye-opening half-day workshop teaches how to create lean UX. It is designed on Reiss’ principles of building usability based on the three E’s: Ease of use – the product does what the user wants it to do; Elegance and clarity – the product does what the user expects it to do; and Empathy - understanding and addressing the needs of the users. [...]

Eric Reiss is CEO of the Copenhagen-based FatDUX Group ApS, an international user-experience design company headquartered in Copenhagen, Denmark. He has also lectured on design principles at the Bauhaus University in Weimar, is a former Professor of Usability and Design at the IE Business School in Madrid, and serves on the advisory boards of several universities and institutes in both Europe and the United States. [...]

Medium: BIGNEWS.BIZ
<http://bignews.biz/?id=1261646>

Datum: 09.10.2012

Eric Reiss, Author and Usability Expert, to Conduct Two User Experience Workshops in LA

World-renowned usability expert Eric Reiss is conducting two limited seating seminars in Culver City in mid-October. These highly-regarded workshops teach business professionals the science of usability which ensures that websites, applications or physical products do what they are supposed to do and that their users can succeed with whatever tasks these products are designed to help with. [...]

About Eric Reiss:

Eric Reiss is CEO of the Copenhagen-based FatDUX Group ApS, an international user-experience design company headquartered in Copenhagen, Denmark. He has also lectured on design principles at the Bauhaus University in Weimar, is a former Professor of Usability and Design at the IE Business School in Madrid, and serves on the advisory boards of several universities and institutes in both Europe and the United States. [...]

Medium: BlickPunkt

<http://www.blickpunkt-brandenburg.de/nachrichten/elbe-elster/artikel/6907/Kunstprojekt+in+Schlieben>

Mitteldeutsche Zeitung (19.10.2012)

[http://www.mz-](http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1349164455709)

[web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1349164455709](http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1349164455709)

Datum: 17.10.2012

Autorin: Gabi Zahn

Kunstprojekt in Schlieben: Uta Kilian-Moes bewegt Menschen zu außergewöhnlichen Begegnungen

Als die Schliebener Blasmusikanten kürzlich zum Kellerstraßenfest die ersten Takte anstimmen, applaudieren Hunderte Feiernde herzlich. Es ist ein Tag voller außergewöhnlicher Begegnungen. Schon am Vormittag finden Menschen zueinander. Sie sind neugierig auf das Fotografie-Kunstprojekt von Uta Kilian-Moes: „Schlieben und wir“. [...]

Natürlich möchten alle wissen, was mit den Fotografien passiert. Uta Kilian-Moes verrät schmunzelnd: „Vielleicht gehen sie um die ganze Welt.“ Zuzutrauen wäre es ihr. Ausstellungen der Künstlerin, die jetzt in Mark Zwischen bei Jessen wohnt, gibt es unter anderem bereits in Paris und in der Schweiz. Außerdem hat ihr Projekt an der Universität in Weimar Aufsehen erregt. Ein Student begleitet den Tag mit der Filmkamera. Gut möglich, dass nun eine Dokumentation entsteht.

Medium: TA (We 1, 2/3 Seite, Bild)

Datum: 18.10.2012

Autorin: Elena Rauch

»Kunstfreunde« sammeln Geld für ein Werk von Oskar Schlemmer: Der Verein, der seit 17 Jahren die Kunstsammlungen Weimar unterstützt, feiert auch dafür sein erstes Bauhausfest

Andrea Dietrich sitzt im »Weißen Schwan« bei einem bescheidenen Glas Wasser und träumt von Schlemmer. Sie ist Vorstandsmitglied im Weimarer Verein »Die Kunstfreunde«. Seit seiner Gründung vor 17 Jahren hat er mehr als 2,2 Millionen Euro für Neuerwerbungen der Kunstsammlungen Weimar aufgebracht. Munchs Porträt von Harry Graf Kessler ist darunter, ein Lovis Corinth, Paul Klees »Wasserpark im Herbst«, mehrere Feininger ebenfalls. Und jetzt soll es ein Oskar Schlemmer sein. [...]

Der Verein tut das Seinige. Ein Stipendium für Design-Studenten der Bauhaus-Universität zum Beispiel. Moderation zwischen Klassik-Stiftung, Politik und Öffentlichkeit gehört dazu. [...]

Medium: inSüdthüringen.de
<http://www.insuedthueringen.de/regional/feuilleton/Mit-der-U-Bahn-vom-Karma-ins-Nirvana;art83476,2154436>
Datum: 20.10.2012
Autorin: Bettina Keller

Mit der U-Bahn vom Karma ins Nirvana

[...] Der Tod ist vordergründig der Schlusspunkt seines Wirkens. Was danach kommt, darüber haben sich sämtliche Kulturen dieser Erde Gedanken gemacht - die Kunst ist Zeuge. Unter dem Begriff Jenseits wurden Hölle und Himmel, Unterwelt und inselkeltischen Anderwelt gedacht, wobei letztere durch Höhlen und Felsspalten betreten wird. [...]

Der Absolvent der Weimarer Bauhaus-Universität Bernd Wagner, geboren 1978, schoss unter den Exponaten mit seinem U-Bahn-Plan "Ewigkeitsverkehr im Religionsverbund" allerdings den Vogel ab. Er klärt religionsübergreifend die Zusammenhänge zwischen Leben, Himmel, Zwischen- und Totenreich. Die Linie 6 Richtung Himmel führt beispielsweise über Tod und Auferstehung, die Linie 10 vom Karma ins Nirvana. [...]

Medium: Deutschland Today
http://www.dtoday.de/regionen/lokal-panorama_artikel,-Aktuelle-Neuaufgabe-von-%E2%80%9EDie-Hummelshainer-Schloesser-und-die-Jagdanlage-Rieseneck-_arid,198483.html
Datum: 22.10.2012

Aktuelle Neuaufgabe von „Die Hummelshainer Schlösser und die Jagdanlage Rieseneck“

Das 1885 fertig gestellte Neue Jagdschloss Hummelshain gilt als letztes in Europa erbautes Residenzschloss und als herausragendes Zeugnis des Historismus in Thüringen. Trotz zunehmender Bauschäden bietet es noch immer ein „Fest fürs Auge“ - und ist inzwischen eine gefragte Film- und Fotolocation. [...]

Da die ersten Auflagen der Publikation vergriffen sind und bereits rund 250 Bestellungen vorliegen, entschloss sich der Förderverein zu einer Neuausgabe. Darin schildern die Autoren ausführlich auch die dramatischen Ereignisse der jüngsten Fotoshooting am Neuen Schloss mit dem Model Marie-Luise Schäfer. **Abbildung aus der Publikation „Die Hummelshainer Schlösser...“ (Foto Dajana Puschmann) Zeit um das Neue Schloss - der Verkauf, die ausbleibende Sanierung, die Prozesse gegen den Schlossbesitzer, und Prof. Achim Preiss von der Bauhaus-Universität Weimar geht in einem ergänzenden Beitrag der Frage nach, worauf die besondere „märchenhafte“ Ausstrahlung dieses Baudenkmals beruht. [...]**

Medium: NY creative interns
<http://nycreativeinterns.com/2012/10/22/meet-maayan-rosenzweig-interactive-designer-for-abc-news-at-find-follow-your-passion/>
Datum: 22.10.2012
Autorin: Sara Brink

Meet Ma'ayan Rosenzweig, Interactive Designer for ABC News, at Find & Follow Your Passion

More than 35 top creative professionals will be sharing their insight with us for Find & Follow Your Passion, our full-day conference taking place on November 10th. We're thrilled to introduce you to one of our speakers, Ma'ayan Rosenzweig. [...]

Prior to working at Condé Nast, Ma'ayan was a graphic designer for Brooks Brothers in both the marketing and catalog departments, where she designed store collateral and event invitations while also assisting the art director with photo shoots and model selections. Ma'ayan graduated with honors from the Pratt Institute in 2010, earning a BFA in Graphic Design. **While at Pratt, she participated in a semester exchange program at Bauhaus-University in Weimar, Germany. [...]**

Medium: MDR
<http://www.mdr.de/einfach-genial/elektroauto116.html>
 Datum: 22.10.2012

Mitwachsendes Kinderrad

An der Bauhaus-Uni Weimar studierte Nadine Jentsch Design. In einem Fahrradladen kam sie auf die Idee für ihre Masterarbeit: Es müsste ein Kinderrad geben, das mitwächst. Dann bräuchten Eltern nicht so oft ein neues zu kaufen. [...]

Sie nahm sich ein Kinderfahrrad mit und zerlegte es in seine Einzelteile. Aber natürlich dachte sie dabei zuerst auch an das, woran alle Designer denken: ans Design. Von Anfang an war ihr klar, dass sie die ursprüngliche Form nicht beibehalten würde. Sie wollte eine klare Form, mit Spielraum für Kinderphantasien und zugleich ein Symbol für Fortbewegung, ähnlich einer geschmeidigen Raubkatze. Herausgekommen ist ein Fahrradrahmen in animalischer Gestalt, mit wenigen Anbauteilen, in Leichtbauweise und ohne gefährliche Ecken und Kanten. [...]

Medium: TA (We 1, 1/3 Seite, Bild)
 TLZ (We 3, 1/5 Seite, Bild)
 Datum: 23.10.2012
 Autor: Holger Wetzel

Gast-Künstler beschäftigt sich mit der Erinnerung an die Toten: Naufs Ramirez Figueroa aus Guatemala als Stipendiat des 18. Atelierprogramms begrüßt. Jury vergab neue Stipendien

[...] Motz und Seeger gaben zudem die drei Stipendiaten des 19. Atelierprogrammes bekannt, die ab Februar 2013 nacheinander für jeweils vier Monate nach Weimar eingeladen werden. Es sind die US-Amerikanerin Nathania Rubin, Jahrgang 1978, Nikolai Nekh, 1985 in der Sowjetunion geboren und im portugiesischen Vila Franca de Xira lebend, sowie Caitlin Baucom, Jahrgang 1984, aus Chicago.

Ihr Thema korrespondiert mit der derzeit im ACC laufenden Ausstellung »Mit krimineller Energie Kunst und Verbrechen im 21. Jahrhundert«. **Die Jury bestand aus der schwedischen Künstlerin sa Elzen, vor 15 Jahren ebenfalls Stipendiatin in Weimar, dem niederländischen Kurator Harm Lux sowie dem ehemaligen Professor für Kunsttheorie und Kunstgeschichte an der Bauhaus-Uni, Karl Schawelka. [...]**

Medium: TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Erfurterin-Steffi-Winkler-auf-der-Kunstmesse-Artthuer-456315511>

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Erfurter-Kuenstler-auf-der-Artthuer-456315511>

OTZ

<http://gera.otz.de/web/lokal/detail/-/specific/Erfurterin-Steffi-Winkler-auf-der-Kunstmesse-Artthuer-456315511>

Datum: 26.10.2012

Autor: Maik Ehrlich

Erfurterin Steffi Winkler auf der Kunstmesse Artthuer

Steffi Winkler macht ein paar Bleistiftstriche. Eine Frau nimmt Gestalt an. Alles sieht so einfach aus - der Schein trügt. Die Illustratorin und Designerin Steffi Winkler entwirft eine Skizze für ein Titelblatt eines Erfurter Kulturmagazins. Sie scannt das Blatt ein und bearbeitet es am Rechner. Dabei lässt sie die Computermouse über den großen Holztisch flitzen. Ihre Blicke pendeln zwischen zwei Monitoren hin und her. Das Fenster in ihrem Arbeitszimmer hoch über der Marktstraße ist geschlossen. Man hört die Straßenbahn rattern. Doch die 33-Jährige blendet das aus und ist ganz auf ihre Arbeit konzentriert. [...]

Steffi Winkler hat an der Bauhaus Universität Weimar Visuelle Kommunikation studiert und sich auf Illustration und Inszenierte Fotografie spezialisiert. [...]

Medium: OTZ (PO 1, ¼ Seite, Bild)

TA

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Goldfische-zieren-Klaeranlage-Poessneck-102378166>

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Goldfische-zieren-Klaeranlage-Poessneck-102378166>

Datum: 26.10.2012

Autorin: Brit Wollschläger

Goldfische zieren Kläranlage Pöbneck

Längst ziehen sie die Blicke der Autofahrer zwischen Pöbneck und Langenorla, aber auch die der Fahrgäste der Orlabahn auf sich.

Über drei Meter lang ist der größte der sieben Goldfische im gemalten Bassin mit idyllisch blauem Wasser. Fotorealistisch gestaltet wurde das Ganze von Alexander Döpel und Karsten Guth aus Pöbneck.

Alexander Döpel hat in diesem Jahr sein Studium der Visuellen Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar abgeschlossen, Karsten Guth studierte Produkt-Design. Gemeinsam betreiben sie die Agentur Dreistdesign in Pöbneck. [...]

Medium: Kultur Vollzug

<http://www.kultur-vollzug.de/article-35467/2012/10/28/anke-heelemanns-installation-im-stadtmuseum-vergessene-privatfotografie-zum-abreisen-das-ende-wird-weis/>

Datum: 28.10.2012

Autor: Achim Manthey

Anke Heelemanns Installation im Stadtmuseum: Vergessene Privatfotografie zum Abreißen - Das Ende wird weiß

Die Ausstellung "Neuordnung" im Forum 028 zeigt eine interaktive Installation des Projekts "Fotothek - Fachgeschäft für vergessene Privatfotos". Ohne aktive Besucher funktioniert sie nicht. [...]

Es sind Privatfotos, für die sich keiner mehr interessiert: Urlaubs- und Familienfotos, von Verlobung und kirchlichen Weihen, eingeklebt in Alben, leicht verblasst mit der Zeit. [...]

Solche Fotografien sammelt die 33-jährige Künstlerin Anke Heelemann, die an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und der Bauhaus-Universität in Weimar, wo sie lebt und arbeitet, studierte. [...]

Fakultät Medien

Medium: TA (We 1, ½ Seite, Bild)
 TLZ (We 1, 1/3 Seite, Bild)
 OTZ
<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Piratenpartei-gruendete-Kreisverband-fuer-Weimar-und-Weimarer-Land-575319337>

Datum: 01.10.2012

Autor: Michael Helbing

Neue politische Kraft für die Region formiert sich: Piratenpartei gründete Kreisverband für Weimar und Weimarer Land. Johanna Dorothea Ludwig wurde Vorsitzende

Florian Bokor war 2009 Weimarer Pirat der ersten Stunde. **Der Mann mit bereits ergrautem wildem Haar und kurzem Vollbart studierte an der Bauhaus-Universität Mediengestaltung und versuchte, eine Ortsgruppe zu bilden.** Er lud zum Stammtisch, blieb aber im Gasthaus Zum Falken »allein mit meinem Wimpel« sitzen.

Inzwischen lebt der 37-Jährige in Leipzig. Er sitzt im sächsischen Landesvorstand und ist ein erfahrener Versammlungsleiter, auch auf Bundesparteitagen. Deshalb holten sie ihn für die Gründung des Kreisverbandes Weimar & Weimarer Land. »Froh und glücklich« sei er, diese mitzuerleben, sagt er. [...]

Medium: kunstmarkt.com
http://www.kunstmarkt.com/pagesmag/kunst/_id272591-/news_detail.html?q=

Datum: 04.10.2012

Autor: Ulrich Raphael Firsching

Neue Kuratorinnen in Erfurt

Seit September sind in den Kunstmuseen Erfurts zwei neue Kuratorinnen tätig. Silke Opitz wird als Kuratorin das Programm der Kunsthalle Erfurt bestimmen, Susanne Knorr die Ausstellungen im Forum Konkrete Kunst gestalten, das in der Klosterkirche St. Peter und Paul beheimatet ist. [...]

Die Kunsthistorikerin, Kuratorin, Autorin und Dozentin Silke Opitz wurde 1970 in Jena geboren. **Sie studierte Kunstgeschichte, neuere deutsche Literatur und Medienwissenschaften in Marburg und Canterbury und wurde 2000 an der Bauhaus-Universität Weimar promoviert. Dort war sie von 2002 bis 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin.** [...]

Medium: H Soz U Kult
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=20179>

Datum: 05.10.2012

Reveals: Seams, Scars, Thresholds, and Frames

Veranstalter:

Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie, Bauhaus-Universität Weimar; Princeton University [...]

Reveals: Seams, Scars, Thresholds, and Frames

Third Annual Princeton-Weimar Summer School for Media Studies
Weimar, June 15–22, 2013 [...]

Medium: TA (We 2, 1/3 Spalte)
Datum: 12.10.2012

Bauhaus-Uni setzt Mode wieder in Szene: Studentische Filme für Design-Preis 2014

Im Rahmen des »Apolda European Design Award« 2011 hatten sich der Kreis Weimarer Land, die Stadt Apolda, die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land und die Bauhaus-Uni Weimar auf eine Kooperation verständigt. Die jungen Modedesigner, die für den Preis nominiert waren, erhielten 2011 erstmals die Chance, ihre Arbeiten in sogenannten »Digital Showrooms« im Internet vorzustellen. Die kurzen Werbefilme zu den Kollektionen hatten Weimarer Studenten der Medienkunst/Mediengestaltung konzipiert und professionell realisiert. Nach der erfolgreichen Premiere hat sich die Jury des europäischen Design-Preises dazu entschieden, das Projekt auch im Jahr 2014 fortzusetzen. [...]

Medium: Informationsdienst Wissenschaft
<http://www.idw-online.de/pages/de/news502129>
uni-protokolle.de
<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/246638/>
uni online
<http://www.uni-online.de/presse.php?id=502129>
Datum: 17.10.2012
Autor: Bernd Frye

Das Private hat auch im Web seinen Wert: Vortrag und Diskussion am 23. Oktober 2012 am Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität

Das Internet kommt ins Gerede - vor allem offline. Zeitungs-dossiers warnen vor der Macht der großen vier: Apple, Amazon, Facebook und Google. Bücher berichten darüber, wie wir im Web „entmündigt“ würden. Zu den zentralen Themen der Debatten gehören das Private und die Selbstbestimmung. Denn was heißt „privat“ noch, wenn im Netz – ob man nun immer will oder nicht – selbst intime Details verfügbar sind? [...]

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: [...]

Christoph Engemann, Psychologe, arbeitet am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM) der Bauhaus-Universität Weimar über Digitale Identität/Authentifikationsmedien und ihre Geschichte. [...]

Medium: H Soz u Kult
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=20318>
Datum: 18.10.2012
Autorin: Ulrike Hanstein

Was wär' der Mensch? Anthropologische Projektionen

Die Tagung beschäftigt sich mit den Visionen und Projektionen einer zeitgenössischen Anthropologie, die keiner Einzelwissenschaft zugehört, sondern nur im vielstimmigen Diskurs interdisziplinär auszuloten ist. Der medienwissenschaftlichen Perspektive kommt auf dieser

Tagung insofern ein Sonderstatus zu, als sie die kulturellen Praktiken, die Techniken und Diskurse auch historisch in den Blick nimmt, mit deren Hilfe die Kategorie des ‚Menschen‘ allererst konstruiert wird. [...]

Veranstalter: Professur Philosophie audiovisueller Medien, Bauhaus-Universität Weimar [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/23275>
 Datum: 19.10.2012

Bauhaus-Uni-Studenten produzieren wieder Clips für Modegestalter

Auch die Kollektionen für den nächsten Apoldaer Europäischen Modepreis soll wieder von professionellen Filmbeiträgen begleitet werden. **Dazu wurde gestern der Kooperationsvertrag der Organisatoren mit der Weimarer Bauhaus-Uni unterschrieben. Wie schon 2011 werden die kuzen Werbefilme wieder von Studierenden der Fakultät Medien zusammen mit den jungen Modegestaltern produziert.** Die so genannten "Fashion-Clips" sollen dann auch wieder vom Regionalen Fernsehsender SalveTV und im Internet ausgestrahlt werden. - Der "Apolda-European-Design-Award" wird alle drei Jahre veranstaltet.

Medium: TLZ (TITEL, 1/6 Seite)
 Datum: 19.10.2012

Designer-Projekt wird fortgeführt: Award wird in Apolda auch 2014 vergeben

Nach der erfolgreichen Premiere der Fashion Clips im Jahre 2011 hat sich die Jury des Apolda European Design Award entschieden, das Projekt auch im Jahr 2014 fortzusetzen und die Partnerschaft mit der Bauhaus-Universität Weimar weiterzuführen. Darüber haben sich die Partner am gestrigen Donnerstag bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages verständigt. **Für den Award werden junge Medienkünstler der Bauhaus-Universität Weimar wieder kurze und prägnante Werbefilme produzieren, welche die Kollektionen der nominierten Nachwuchsmodedesigner anschaulich, unterhaltsam und auf filmisch hohem Niveau präsentieren. [...]**

Das Projekt Fashion Clips beruht auf einer mittlerweile langjährigen Partnerschaft: Bereits 2011 hatten sich der Kreis Weimarer Land, die Stadt Apolda, die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimar und die Bauhaus-Universität Weimar auf die Kooperation verständigt. [...]

Medium: H Soz u Kult
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=20324>
 Datum: 21.10.2012

Die qualitative Analyse internetbasierter Daten

Die Analyse internetbasierter Daten stellt eine Herausforderung für Qualitative Forschung dar. Internetbasierte Kommunikation ist multimedial und multimodal; ihre qualitative Analyse erfordert andere Verfahren der Auswahl und Analyse, die auf etablierte Techniken zurückgreifen und sie gegenstandsangemessen erweitern. Außerdem werfen soziale Medien und internetbasierte Daten neue Fragen in Bezug

auf die Reichweite und Geltung von Ergebnissen auf. [...]

10. NOVEMBER

9.15 Stefan Meißner (Universität Weimar): Das Social Web analysieren. Methodologische Konsequenzen für die Qualitative Sozialforschung aufgrund internetbasierter Daten [...]

Medium: TA (We 1, ¼ Seite, Bild)
 TLZ (We 3, 1/8 Seite, Bild)
 Datum: 23.10.2012
 Autor: Jens Lehnert

Bürgerreise geht auf die letzte Etappe: In Marseille besuchte Bernd Nowak seine Enkeltochter Leonie. Heute sind die Weimarer zu Gast im elsässischen Strasbourg

Au revoir, Marseille. Wieder war es eine halbe Stunde vor Mitternacht, als Weimars Bürgerreisende gestern im Sonderzug zu ihrer nächsten und nun letzten Etappe der 17. Tour aufbrachen. Heute sind sie Gäste der elsässischen Hauptstadt Strasbourg. [...]

Leonie zog mit ihrer Mutter Clivia Petrasch bereits vor vier Jahren nach Marseille um. »Ich wollte schon immer nach Frankreich. Ich mag das Land sehr«, sagte Clivia Petrasch.

Ein Erasmus-Jahr im Rahmen ihres Medien-Studiums an der Weimarer Bauhaus-Universität hatte sie im Jahr 2005 in die Nähe von Marseille geführt und die Liebe zur Region noch vertieft. [...]

Medium: Computerwoche
<http://www.computerwoche.de/management/it-strategie/2522326/>
 Datum: 29.10.2012
 Autor: Alexander Freimark

Gemeinsam gegen IT-Verschwendung

Trotz oder sogar wegen ihrer Professionalisierung steht die IT unter steigendem Rechtfertigungsdruck, was ihr Preis-Leistungs-Verhältnis betrifft. Die vermeintliche "Verschwendung" von Ressourcen und probate Strategien dagegen wurden auf einem CIO-Roundtable des itSMF in Nürnberg diskutiert. [...]

Die Frage nach dem Ausgangspunkt der Optimierung löste besonders lebhaft Diskussionen aus. Offenbar existieren hier keine allgemein gültigen Ansätze. "Pauschale Aussagen sind nicht angebracht", bestätigte Markus von der Heyde, IT-Berater und ehemaliger CIO der Bauhaus-Universität Weimar: "Es gibt zu viele Umgebungsfaktoren für eine Verallgemeinerung". [...]

Medium: Süddeutsche Zeitung
<http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/1378265>
 ZEIT online
<http://www.zeit.de/news/2012-10/29/gesellschaft-intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz-29170607>
 Stern.de
<http://www.stern.de/lifestyle/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz-1917629.html>
 Focus Online
http://www.focus.de/kultur/diverses/gesellschaft-intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz_aid_848581.html
 Wiener Zeitung

http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_digital/digital_life/497531_Privat-war-gestern-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz.html
Berliner Zeitung
<http://www.berliner-zeitung.de/panorama/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz,10808334,20739954,view,asTicker.html>
Die Welt (30.10.2012)
http://www.welt.de/print/welt_kompakt/kultur/article110381955/Privat-war-gestern.html
Die Welt (31.10.2012)
<http://www.welt.de/kultur/article110485140/Privatsphaere-ein-Relikt-vergangener-Tage.html>
Berliner Morgenpost (31.10.2012)
<http://www.morgenpost.de/kultur/article110485140/Privatsphaere-ein-Relikt-vergangener-Tage.html>
Westdeutsche Zeitung
<http://www.wz-newsline.de/home/gesellschaft/boulevard/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz-1.1139217>
Stuttgarter Nachrichten
<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.kunst-intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz.8b993665-4ac2-4947-9329-df08519cd6cf.html>
Frankfurter Rundschau
<http://www.fr-online.de/panorama/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz,1472782,20739954.html>
Südwest Presse
<http://www.swp.de/gaildorf/nachrichten/vermischtes/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art1157856,1698331>
Westfälische Nachrichten
<http://www.wn.de/Welt/Kultur/Kultur-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz>
Leipziger Volkszeitung
<http://www.lvz-online.de/nachrichten/vermischtes/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz/r-vermischtes-b-270677.html>
Schwarzwälder Bote
<http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.kunst-intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz.8b993665-4ac2-4947-9329-df08519cd6cf.html>
Frankfurter Neue Presse
http://www.fnp.de/fnp/nachrichten/vermischtes/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz_rmn01.c.10277720.de.html
Kölner Stadt-Anzeiger
<http://www.ksta.de/panorama/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz,15189504,20739954.html>
Fuldaer Zeitung
<http://www.fuldaerzeitung.de/nachrichten/kultur/Kultur-Gesellschaft-Kunst;art28,642669>
NWZ online
http://www.nwzonline.de/stars-und-sternchen/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz_a_1,0,1957927321.html
Wuppertaler Rundschau
http://www.wuppertaler-rundschau.de/web/home/weltnachrichten/artikel~nwsa-107277--Intimes_in_der_Kunst_und_Sorglosigkeit_im
Südkurier
<http://www.suedkurier.de/nachrichten/panorama/boulevard/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art402,5748547>
Main Post
<http://www.mainpost.de/ueberregional/kulturwelt/kultur/In-der-Frankfurter-Schirn-Das-Ende-der-Privatheit;art3809,7105315>
Hannoversche Allgemeine Zeitung
<http://www.haz.de/Nachrichten/Kultur/Kulturnachrichten/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz>
Ludwigsburger Kreiszeitung

http://www.lkz.de/nachrichten/panorama/boulevard_artikel,-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-_arid,94626.html
 Saarbrücker Zeitung
<http://www.saarbruecker-zeitung.de/sz-berichte/kultur/Das-Ende-der-Privatheit;art2822,4492382#.UKzxDGdRF14>
 Mainzer Rhein-Zeitung
http://www.mainzer-rhein-zeitung.de/magazin/newsundleute_artikel,-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-_arid,505222.html
 SOL.de
<http://www.sol.de/news/dpa/infoline/stars/boulevard/Gesellschaft-Kunst-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art4108,3922366>
 goslarsche.de
http://www.goslarsche.de/Home/welt/boulevard_arid,302217.html
 Weinheimer Nachrichten | Oberwälder Zeitung
<http://www.wnoz.de/index.php?kat=803&artikel=110165877&red=1&ausgabe=60952>
 Solinger Tageblatt
<http://www.solinger-tageblatt.de/Aus-aller-Welt/Panorama/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-efcba7c3-28d9-4ea1-8618-27cbae80c336-ds>
 Hanauer Anzeiger
<http://www.hanauer-anzeiger.de/web/scripts/gateway.php?http://www.pipeline.de/hanau/artikel.php?&artikel=110165877&red=1&ausgabe=60952>
 Braunschweiger Zeitung
<http://www.braunschweiger-zeitung.de/kultur/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz-id790511.html>
 Wolfenbütteler Zeitung
<http://www.wolfenbuetteler-zeitung.de/kultur/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz-id790511.html>
 Nordsee Zeitung
http://www.nordsee-zeitung.de/nachrichten/kultur_artikel,-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-_arid,827662.html
 Emdener Zeitung
<http://www.emderzeitung.de/?id=20&nid=273903>
 Augsburgische Allgemeine
<http://www.augsburger-allgemeine.de/kultur/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-id22534186.html>
 Die Glocke Online
<http://www.die-glocke.de/blickindiewelt/vermischtes/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-424de1a5-40f8-45d5-a7d1-5b99eec0c72e-ds>
 Remscheider General-Anzeiger
http://www.rga-online.de/rga_131_110165877-1-60952_Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz.html
 bkz online
<http://www.bkz-online.de/node/469999>
 Kieler Nachrichten
<http://www.kn-online.de/In-Ausland/Kultur/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz>
 Münsterland Zeitung
<http://www.muensterlandzeitung.de/nachrichten/welt/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>
 Passauer Neue Presse
http://www.pnp.de/nachrichten/kultur_und_panorama/panorama/570193_Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz.html
 Saarbrücker Zeitung
<http://www.saarbruecker-zeitung.de/nachrichten/kultur/aktuell/Gesellschaft-Kunst;art4426,4491656#.UKzusWdRF14>
 Walsroder Zeitung

http://www.wz-net.de/wz_24_110165877-1-60952_Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz.html
 Neue Osnabrücker Zeitung
<http://www.noz.de/deutschland-und-welt/vermishtes/67488361/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz>
 Münsterländische Volkszeitung
<http://www.mv-online.de/Welt/Kultur/Kultur-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz>
 Kölnische Rundschau
<http://www.rundschau-online.de/aus-aller-welt/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz,15184900,20739954.html>
 Lausitzer Rundschau
<http://www.lr-online.de/nachrichten/vermishtes/Panorama-Vermishtes-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art1020,4000712>
 schwäbische.de
http://www.schwaebische.de/journal/kultur/kunst_artikel,-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-_arid,5339528.html
 Mittelbayerische
<http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10028&pk=844588&p=1>
 Dewezet.de
http://www.dewezet.de/portal/nachrichten/aus-aller-welt_Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-_arid,473254.html
 Westfalen-Blatt
<http://www.westfalen-blatt.de/nachricht/2012-10-29-intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz/613/>
 Ostsee-Zeitung.de
http://www.ostsee-zeitung.de/nachrichten/vermishtes/aus_aller_welt_artikel_komplett.phtml?SID=c82535e80b62a854672379c72b6ef154¶m=news&id=3592630
 RuhrNachrichten.de
<http://www.ruhrnachrichten.de/nachrichten/welt/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>
 Oberpfalz-Netz.de
http://www.oberpfalznetz.de/nachrichten/39057534_xml-100-Tdpainfo-Skultur,1,0.html
 Main-Netz
<http://www.main-netz.de/nachrichten/kultur/dpa/kunst/art7081,2338685>
 Kreiszeitung Wesermarsch
http://www.kreiszeitung-wesermarsch.de/nachrichten/kultur_artikel,-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-_arid,827662.html
 Hertener Allgemeine
<http://www.hertener-allgemeine.de/freizeit/kunst/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art256,870172>
 Waltroper Zeitung
<http://www.waltroper-zeitung.de/freizeit/kunst/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art256,870172>
 Stimberg Zeitung
<http://www.stimberg-zeitung.de/freizeit/kunst/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art256,870172>
 Maler Zeitung
<http://www.marler-zeitung.de/freizeit/kunst/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art256,870172>
 Recklinghäuser Zeitung
<http://www.recklinghaeuser-zeitung.de/freizeit/kunst/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art256,870172>
 Dattelner Morgenpost
<http://www.dattelner-morgenpost.de/freizeit/kunst/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art256,870172>

GrevenerZeitung.de
<http://www.grevenerzeitung.de/nachrichten/welt/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>

DorstenerZeitung.de
<http://www.dorstenerzeitung.de/nachrichten/welt/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>

HaltenerZeitung.de
<http://www.haltenerzeitung.de/nachrichten/welt/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>

MünsterscheZeitung.de
<http://www.muensterschezeitung.de/nachrichten/welt/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>

EmsdettenerVolkszeitung.de
<http://www.emsdettenervolkszeitung.de/nachrichten/welt/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>

Hellweger Anzeiger
<http://www.hellwegeranzeiger.de/nachrichten/panorama/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art300,1809000>

ChiemgauOnline
http://www.chiemgau-online.de/portal/deutschland-+-welt/boulevard_Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz-_arid,2659308.html

Volksfreund.de
<http://www.volksfreund.de/nachrichten/welt/kultur/kunst/Kunst-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art630,3327352>

Verlagshaus Jaumann
<http://www.verlagshaus-jaumann.de/core.php?dat=Y29tcG9uZW50PW5ld3MmYWN0aW9uPXBob3cmeEIEPW5ld3NCeUIEJm5ld3NJRd03ODk4MzMmcGFyZW50SUQ9ODgmbmF2aWdhhdGlvbklEPTewMA==STIMME.de>

<http://www.stimme.de/deutschland-welt/panorama/boulevard/Gesellschaft-Kunst-Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art2338,2605954>

Antenne Bayern
<http://www.antenne.de/nachrichten/panorama/artikel/599935/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz.html>

westline
<http://www.westline.de/lifestyle/boulevard/Intimes-in-der-Kunst-und-Sorglosigkeit-im-Netz;art723,1154077>

AD HOC news
<http://www.ad-hoc-news.de/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz--/de/News/24558031>

apotheke aktuell
<http://www.apotheke-aktuell.com/nc/nachrichten/boulevard/news/artikel/intimes-in-der-kunst-und-sorglosigkeit-im-netz/>

ka-news.de
<http://www.ka-news.de/kultur/kunst/art139,1000081>

Datum: 29.10.2012

Autorin: Sandra Trauner/dpa

"Wenn wir alles über alle wüssten, dann würde die Gesellschaft ersticken": Privat war gestern: Intimes in der Kunst und Sorglosigkeit im Netz

Ein zerwühltes Bett im Museum: leere Schnapsflaschen, eine verdrehte Strumpfhose, Tablettenpackungen, gebrauchte Kondome, ein Stofftier... Als die britische Künstlerin Tracey Emin zur Jahrtausendwende ihr Bett zum Kunstwerk erklärte und in einer Londoner Galerie ausstellte, nahm sie ein heute viel diskutiertes Thema vorweg: Das Ende der Privatheit. [...]

Wer Angst hat, im Internet zu viele Spuren zu hinterlassen, kann das vermeiden, sagt der

Psychologe Christoph Engemann, der sich an der Universität Weimar mit digitaler Identität beschäftigt. Früher schützen Türen und Wände die Privatsphäre. Aber was sind die Gardinen der digitalen Welt? "Privatsphäre im Netz heißt: Nicht-Lesbarkeit herstellen, sich unlesbar machen", sagt Engemann. [...]

Medium: H Soz u Kult
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/id=16626>
Datum: 31.10.2012

Zeitgeschichte (nach 1945): W. Wende: Filme, die Geschichte(n) erzählen

Rezensiert für H-Soz-u-Kult von:

Tobias Ebbrecht, [Graduiertenkolleg Mediale Historiographien, Bauhaus-Universität Weimar](#) [...]

Dass audiovisuelle Medien und insbesondere Film und Fernsehen eine wichtige Rolle bei der Prägung von Vorstellungen über die Vergangenheit spielen, ist in den vergangenen Jahren oft betont und aus verschiedenen, interdisziplinären Perspektiven herausgearbeitet worden. Nicht nur die Geschichtswissenschaft, auch die historische Bildung hat sich verstärkt der Vermittlungsfunktionen von Filmen zugewendet, um deren Einfluss auf das Geschichtsbewusstsein zu bestimmen. [...]
